

Gigaset

COMFORT 500/520/550 A IP BASE

Die aktuellste Bedienungsanleitung
finden Sie unter
www.gigaset.com/manuals



Inhalt

Übersicht	4
Basis	4
Mobilteil	5
Darstellung in der Bedienungsanleitung	6
Sicherheitshinweise	8
Inbetriebnahme	10
Telefon bedienen	15
Telefon kennen lernen	15
Telefonieren	22
Rufumleitungen	28
Anruf- und Nachrichtenlisten	32
Anruflisten	32
Nachrichten-Center (MWI)	35
Telefonbücher	36
Kontakte am Mobilteil	36
Kontakte in der Web-Bedienoberfläche	38
Einstellungen für Telefonbücher	40
Weitere Telefonbücher einrichten	41
Anrufbeantworter und Ansagen	42
Anrufbeantworter	42
Ansagen	47
Weitere Funktionen	48
Kalender	48
Timer	50
Wecker	50
Babyphone (Raumüberwachung)	51
Sperrlisten	53
DECT-Netz erweitern	56
Einstellungen am Mobilteil	61
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	61
Display-Sprache	61
Töne und Signale	62
Display	63
Telefonie	64
System	66

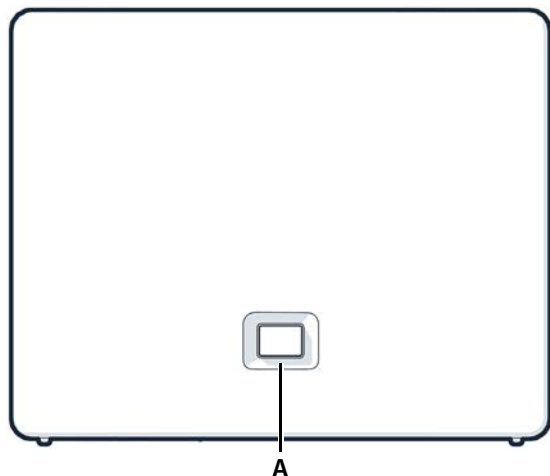
Einstellungen in der Web-Bedienoberfläche	68
Datum und Uhrzeit	68
Telefonie	69
System	71
Erweiterte Einstellungen	73
Telefonie	73
Audio	76
Provisionierung	77
VoIP-Profil	78
Netzwerk	78
Statusinformationen und Diagnose	84
Systeminformationen	84
Hilfsmittel zur Diagnose	85
Support	86
Anhang	87
Kundenservice & Hilfe (Customer Care)	87
Herstellerhinweise	89
Technische Daten	92
Symbole	95
Menü-Übersicht	97
Index	100



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Übersicht

Basis



A Anmelde-/Paging-Taste

Mobilteile suchen (Paging):

- ▶ **kurz** drücken (< 1 Sek.)

Im Display der Mobilteile wird die IP-Adresse des Telefons angezeigt.

Mobilteil anmelden:

- ▶ **lange** drücken (1 – 5 Sek.)

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

- ▶ drücken und halten, dabei den Netzstecker einstecken und 10 Sekunden warten bis die Taste rot leuchtet

Leuchtet grün:

System betriebsbereit

Blinkt grün:

Gerät im DECT-Anmeldemodus oder Verbindungsaufbau zu Gigaset Cloud

Leuchtet gelb:

Neue Firmware verfügbar

Leuchtet rot:

Keine Netzwerkverbindung, Gerät nicht betriebsbereit

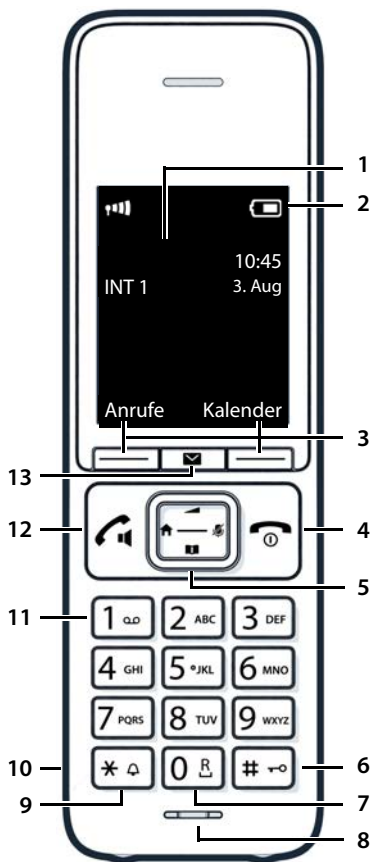
Blinkt rot (langsam):

Keine Verbindung zur Gigaset Cloud Gerät wird

Blinkt rot (schnell):

zurückgesetzt

Mobilteil



- 1 Display
- 2 Statusleiste
Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an
- 3 Display-Tasten und Funktionen
verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation

4 Auflegen-Taste / Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden; Funktion ▶ **kurz** drücken
abbrechen; eine Ebene zurück
zurück in Ruhezustand; ▶ **lange** drücken
Mobilteil ein-/ausschalten

5 Steuer-Taste / Menü-Taste

- ☐ Menü öffnen; Stummschalten;
- ☎ Telefonbuch öffnen;
- 🔊 Lautstärke einstellen;
- ☎ Internanruf einleiten;
- 🔍 in Menüs und Eingabefeldern navigieren

6 Raute-Taste / Sperr-Taste

- Tastensperre ein-/ ▶ **lange** drücken
ausschalten; Wahlpause eingeben
Wechsel zwischen Groß-, ▶ **kurz** drücken
Klein- und Ziffernschreibung

7 R-Taste

- Rückfrage (Flash) ▶ **lange** drücken

8 Mikrofon

9 Stern-Taste

- Klingelton ein-/ausschalten ▶ **lange** drücken
Tabelle der Sonderzeichen ▶ **kurz** drücken
öffnen

10 Headset-Anschluss (3,5 mm Klinenstecker)

11 Taste 1

- Anrufbeantworter anwählen ▶ **lange** drücken

12 Abheben-Taste / Freisprech-Taste

- Gespräch annehmen; ▶ **kurz** drücken
angezeigte Nummer wählen;
zwischen Hörer- und
Freisprechbetrieb
umschalten; Wahlwieder-
holungsliste öffnen
Wählen einleiten ▶ **lange** drücken

13 Nachrichten-Taste

- Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf



Wenn mehrere Funktionen aufgelistet sind, ist die Tastenfunktion abhängig von der Bediensituation.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Symbole

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten Mobilteil

 oder 	Abheben-Taste	 oder 	Freisprech-Taste
	Auflegen-Taste	 bis 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
 / 	Steuer-Taste Rand / Mitte		Nachrichten-Taste
	R-Taste		Stern-Taste
	Raute-Taste		
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern, ... Display-Tasten			

Prozeduren Mobilteil

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

-  ► **Einstellungen** ► OK ► **Telefonie** ► OK ► **Auto-Rufannahm.** ► **Ändern**
 ( = aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
►	Jeder Pfeil leitet eine Aktion ein.
► 	Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand in die Mitte der Steuer-Taste  drücken.
► Einstellungen ► OK	Mit der Steuer-Taste  zum Untermenü  Einstellungen navigieren. Mit Display-Taste OK oder mit der Steuer-Taste  bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
► Telefonie ► OK	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Telefonie wählen. Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.

Darstellung	Bedeutung
▶ Auto-Rufannahm.	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Auto-Rufannahm. wählen.
▶ Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert  /deaktiviert  .

Prozeduren Web-Bedienoberfläche

Beispiel: 24-Stunden-Zeitformat aktivieren

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Datum & Uhrzeit** ▶ **24h-Zeitformat** ( = aktiviert) ▶ **Speichern**

Schritt	Das müssen Sie tun
▶	Web-Bedienoberfläche öffnen.
▶  Einstellungen	Unten im Navigationsbereich auf Einstellungen klicken. Das Einstellungsmenü wird im Navigationsbereich geöffnet.
▶  System	Im Einstellungsmenü auf System klicken. Das Untermenü System wird geöffnet.
▶ Datum & Uhrzeit	Im Untermenü System auf Datum & Uhrzeit klicken. Die Zeiteinstellungen werden angezeigt.
▶ 24h-Zeitformat	Neben 24h-Zeitformat auf den Schalter  klicken. Die Funktion wird aktiviert ( = aktiviert)
▶ Speichern	Auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Sicherheitshinweise

	Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
	Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden. Bei einem Ausfall der LAN- oder Internetverbindung stehen Funktionen, die eine Internetverbindung benötigen, nicht zur Verfügung, z. B. Internet-Telefonie (VoIP), Online-Telefonbücher oder das Info Center. Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.
	Legen Sie nur aufladbare Akkus ein, die der Spezifikation entsprechen (siehe Liste der zugelassenen Akkus → www.gigaset.com/service), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.
	Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden. Achten Sie darauf, dass die Akkus nicht durch Gegenstände im Akkufach kurzgeschlossen werden können.
	Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.
	Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
	Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.
	Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.
	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.
	Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtöne oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.

	Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten. Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.
	Um einen Verlust des Hörsinns zu verhindern, vermeiden Sie das Hören bei hoher Lautstärke über lange Zeiträume.
	Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).
	Für den Anschluss des Telefons an das lokale Netzwerk sind ausschließlich geschirmte Kabel zu verwenden.

Datenschutzhinweis

Wenn das Gerät mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

- Seriennummer / Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Gerätenamen
- Sensor-Daten (wenn vorhanden)
- Software-Version

Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- eine **Basis**, ein Steckernetzgerät für die Basis, ein LAN-Kabel
- ein **Mobilteil**, ein Akkudeckel, zwei Akkus, eine Ladeschale mit Steckernetzgerät, ein Gürtelclip
- eine Installationsanleitung



Das Telefon ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

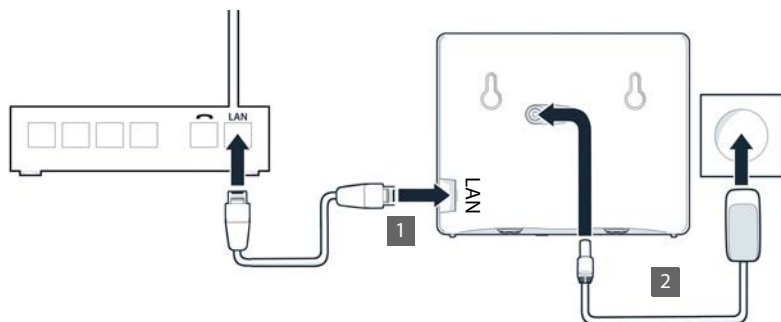
Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage aufstellen. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Bei Wandmontage darf eine Höhe von 2m nicht überschritten werden.

Telefon anschließen



- ▶ LAN-Anschluss am Gerät **1** mit dem lokalen Netzwerk verbinden, z.B. über einen Router oder Switch.
- ▶ Gerät mit dem Stromnetz verbinden **2**.

Datenschutzhinweis

Wenn das Gerät mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

- Seriennummer / Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Gerätename
- Sensor-Daten (wenn vorhanden)
- Software-Version

Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

Mobilteil in Betrieb nehmen

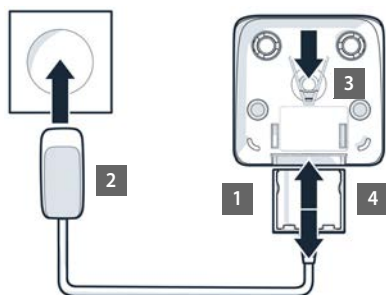
Das Display ist durch eine Folie geschützt. ► **Schutzfolie abziehen!**

Ladeschale anschließen

- Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen **1**.
- Steckernetzgerät in die Steckdose stecken **2**.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- Entriegelungsknopf **3** drücken.
- Flachstecker abziehen **4**.



Akkus einlegen



Nur **aufladbare Akkus** verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- ▶ Akkus einsetzen (Einlege-
richtung +/- siehe Bild).



- ▶ Akkudeckel von oben
einsetzen.
- ▶ Deckel zuschieben bis er
einrastet.



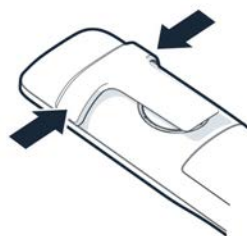
Akkudeckel wieder öffnen:

- ▶ Mit dem Fingernagel in die
Nut oben am Deckel
greifen und Deckel nach
unten schieben.

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.

- Gürtelclip anbringen: ▶ Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- Gürtelclip abnehmen: ▶ Mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken. ▶ Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben. ▶ Clip nach oben abnehmen.



Akkus laden

- ▶ Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol  im Display erlischt.



Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Wenn Sie das Mobilteil für mehrere Tage nicht benutzen werden, schalten Sie es aus.

Wenn Sie das Mobilteil für mehrere Wochen nicht benutzen werden, schalten Sie es aus und entnehmen Sie die Akkus.

Display-Sprache und Land einstellen

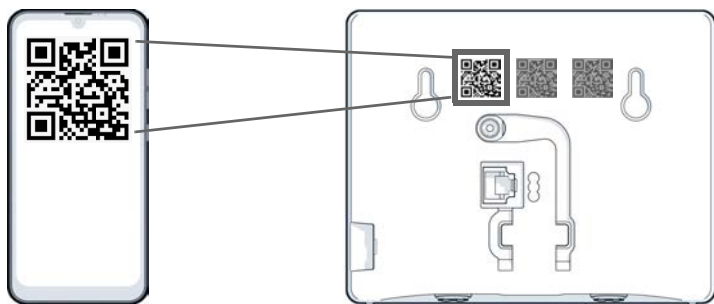
- ▶ Steuer-Taste  drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z.B. **Francais** ▶ **OK**
- ▶ Steuer-Taste  drücken, bis im Display das gewünschte Land markiert ist ▶ **OK**

Mobilteil anmelden

Das Display zeigt **Bitte Mobilteil anmelden**. Dazu müssen Sie zunächst das Telefon in Betrieb nehmen. Sobald Sie im Einrichtung-Assistenten des Telefons dazu aufgefordert werden, starten Sie den Anmeldevorgang am Mobilteil mit der rechten Display-Taste.

Telefon in Betrieb nehmen

- Linken QR-Code auf der Rückseite des Geräts mit einem QR-Code-Reader auf einem Smartphone oder Tablet scannen



oder

- Browser an einem mobilen Gerät oder PC öffnen ► in der Adresszeile gigaset-config.com eingeben

Wenn mehrere Gigaset-Geräte angezeigt werden: ► **Gigaset IP BASE** auswählen

Die Web-Bedienoberfläche des Telefons startet mit dem Einrichtungs-Assistenten, der Sie Schritt-für-Schritt durch die notwendigen Konfigurationsschritte führt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Sie können die Konfiguration nach jedem Schritt mit der Schaltfläche **Abschluss** beenden. Es wird dann die Übersichtsseite der Web-Bedienoberfläche angezeigt.

1. Schritt: Sprache und Land auswählen
2. Schritt: Passwort festlegen und wiederholen
3. Schritt: Telefonverbindung einrichten. Sie benötigen dazu die Verbindungsdaten von Ihrem Provider.
 - Auf **VoIP-Verbindungskonfiguration** klicken
4. Schritt: DECT-Mobilteil oder DECT-Repeater an Ihrem Telefon anmelden.
 - **Geräte-Konfiguration** ► gewünschtes Gerät auswählen

Nach Abschluss der Konfiguration wird die Übersichtsseite der Web-Bedienoberfläche angezeigt.

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Mit dem Einrichtungs-Assistenten können Sie nur **ein** Gerät anmelden. Weitere Geräte melden Sie mit einem der Geräte-Assistenten an.

- Unten in der Navigationsleiste auf  klicken ... die Assistenten-Übersicht wird geöffnet ► Assistent **DECT-Gerät** oder **DECT-Repeater** starten

Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  **lange** drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  **lange** drücken

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Basis bzw. Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  **lange** drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste mit einem Pfeil markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z.B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.  steht für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen:

▶  oder  drücken

Im Ruhezustand und während eines Gesprächs

Lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen:

▶  **kurz** drücken

Zentrales Telefonbuch des Telefons öffnen:

▶  **lange** drücken

Liste der Mobilteile öffnen, intern anrufen/rückfragen:

▶  drücken

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern:

▶  drücken

Im Gespräch

Mikrofon stumm schalten:

- ▶  drücken

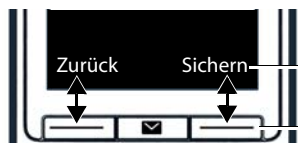
In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

Funktion/Auswahl bestätigen:

- ▶  drücken

Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



Aktuelle Funktionen der Display-Tasten

Display-Tasten

- ▶ Display-Taste drücken ... es wird die Funktion aufgerufen, die im Display darüber angezeigt wird.

Menüführung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü öffnen:

- ▶ Im Ruhezustand Steuer-Taste Mitte  oder rechts  drücken

Untermenü öffnen:

- ▶ Mit  Untermenü auswählen ▶ mit **OK** bestätigen

Eine Menüebene zurück:

- ▶ Display-Taste **Zurück** drücken
oder: ▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken

Eintrag/Funktion auswählen:

- ▶ Display-Taste **OK** drücken
oder: ▶ Steuer-Taste  drücken

Funktion ein-/ausschalten:

- ▶ Display-Taste **Ändern** drücken
( = aktiviert /  = deaktiviert)

Option aktivieren/deaktivieren:

- ▶ Display-Taste **Auswahl** drücken
( = ausgewählt /  = nicht ausgewählt)

In den Ruhezustand wechseln:

- ▶ Auflegen-Taste  **lange** drücken

Nach einiger Zeit ohne Aktivität wechselt das Display automatisch in den Ruhezustand.

Text eingeben

Zur Eingabe von Text in einem Textfeld sind jeder Taste zwischen **2** und **9** und der Taste **0** mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken

Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste **#**** drücken

Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.

Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste ***** drücken ▶ **↻** zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**

Eingabefeld auswählen: ▶ mit **↕** Feld auswählen

Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.

Eingabeposition ändern: ▶ mit **↔** Position der Schreibmarke versetzen

Zeichen vor der Schreibmarke löschen: ▶ **<C** **kurz** drücken

Worte vor der Schreibmarke löschen: ▶ **<C** **lange** drücken

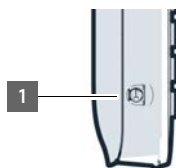


Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Headset anschließen

▶ Headset mit 3,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen **1**.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke.



Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Tasten  bis  können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.



Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- ▶ Ziffern-Taste **lange** drücken

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

- ▶  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ggf. mit  Nummer auswählen ▶ **OK** ... der Eintrag wird auf der Ziffern-Taste gespeichert



Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

- ▶ Ziffern-Taste **lange** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:

Belegung ändern: ▶  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ggf. Nummer auswählen ▶ **OK**
 Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen / Belegung ändern

Die linke und rechte Display-Taste sind im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

- ▶ Im Ruhezustand Display-Taste **lange** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶  Funktion auswählen ▶ **OK** ... die Belegung der Display-Taste wird geändert

Funktion starten

- ▶ Im Ruhezustand des Telefons Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Web-Bedienoberfläche benutzen

Die Web-Bedienoberfläche bietet Zugang zu Anruflisten, Telefonbüchern, Nachrichten und Einstellungen des Telefons über einen Internet-Browser an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone.



Das Telefon ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden.

Web-Bedienoberfläche starten

- ▶ Internet-Browser öffnen
- ▶ **www.gigaset-config.com** in das Adressfeld des Browsers eingeben ... die Anmelde-Seite wird angezeigt
Wenn es in Ihrem Netzwerk mehrere verfügbaren Gigaset-IP-Telefone gibt, werden alle angezeigt ▶ Gerät auswählen ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

oder

- ▶ IP-Adresse des Telefons (ohne führende Nullen) in das Adressfeld des Browsers eingeben ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

IP-Adresse des Telefons ermitteln

- ▶ Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken ... die IP-Adresse wird an angemeldeten Mobilteilen angezeigt

Die IP-Adresse finden Sie auch in der Netzwerkkonfiguration Ihres Routers.

Sprache ändern

Die aktuell eingestellte Sprache wird auf der Anmelde-Seite und allen weiteren Seiten der Web-Bedienoberfläche rechts oben in der Kopfzeile neben dem Symbol  angezeigt.

- ▶ auf das Symbol klicken ▶ Sprache auswählen ... die ausgewählte Sprache wird geladen

Anmelden

- ▶ Passwort eingeben ▶ **Anmelden** ... die Web-Bedienoberfläche wird gestartet, die Seite **Übersicht** wird angezeigt

Abmelden

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Abmelden** ... die Anmelde-Seite wird wieder angezeigt

Profil anpassen

Passwort für Web-Bedienoberfläche ändern

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Profil** ▶ **Passwort ändern** ▶ aktuelles Passwort eingeben ▶ neues Passwort eingeben ▶ neues Passwort wiederholen ▶ **Speichern**

Übersichtsseite (Dashboard) der Web-Bedienoberfläche

Nach dem Start der Web-Bedienoberfläche wird die Übersichtsseite angezeigt. Sie enthält verschiedene grafische Elemente (Widgets) mit Informationen über den Betriebszustand von Komponenten des Telefons und bietet schnellen Zugang zu wichtigen Funktionen und Einstellungen.

Übersichtsseite aus beliebigen Bediensituationen der Web-Bedienoberfläche öffnen:

► in der Kopfzeile auf das Gigaset-Logo klicken

oder: ►  Home ►  Übersicht

Informationen zum System

Systemstatus	► Link zur Seite Systemstatus
Neue entgangene Anrufe	Anzahl neuer verpasster Anrufe ► Link in die Anrufliste Entgangen
Neue Sprachnachrichten	Anzahl neuer Sprachnachrichten ► Link zur Seite Sprachnachrichten
Geräte	Anzahl der am Telefon registrierten Geräte ► Link zur Seite Telefoniegeräte
VoIP-Verbindungen	Anzahl der registrierten Verbindungen ► Link zur Seite Verbindungen
Firmware Version	Version der aktuell installierten Firmware ► Link zur Seite Aktualisieren & Wiederherstellen
Betriebszeit	Zeit seit dem letzten Systemstart (Tage, Stunden, Minuten) ► Link zur Seite Systemstatus

Anrufen

Anruf über das Tastenfeld einleiten.

Anrufliste

Liste der zuletzt eingegangen, ausgegangenen und verpassten Anrufe mit Name (wenn bekannt) oder Rufnummer, Datum und Uhrzeit und Symbol für die Anrufart.

 verpasste Anrufe	 angenommene Anrufe	 abgehende Anrufe
Anrufliste Alle öffnen:	► auf Anrufliste klicken	
Rufnummer in Telefonbuch speichern:	► neben dem Eintrag auf  klicken ► Nr. speichern ... es wird ein Formular zum Erstellen eines neuen Telefonbucheintrags geöffnet	
Rufnummer blockieren:	► neben dem Eintrag auf  klicken ► Nr. blockieren ... die Rufnummer wird in die Sperrliste eingetragen, Anrufe mit dieser Rufnummer werden nicht mehr durchgestellt	
Eintrag löschen:	► neben dem Eintrag auf  klicken ► Löschen	
Liste löschen:	► neben einem Eintrag auf  klicken ► Liste löschen	

Rufumleitungs-Regeln

Zeigt die derzeit konfigurieren Rufumleitungs-Regeln.

- Rufumleitung aktivieren/deaktivieren: ▶ auf den Schalter neben dem Eintrag klicken
( = aktiviert)
- Rufumleitung einrichten: ▶ auf **Rufumleitungs-Regeln** in der Kopfzeile klicken ... die Seite **Einstellungen – Rufumleitungen** wird geöffnet

Assistenten

Assistenten führen Schritt für Schritt durch die Konfiguration wichtiger Komponenten des Telefons. Folgende Assistenten stehen zur Verfügung:

- | | | |
|---|---------------------------|--|
|  | DECT-Gerät | DECT-Mobilteil am Telefon registrieren |
|  | DECT-Repeater | DECT-Repeater zur Vergrößerung der Reichweite einrichten |
|  | VoIP-Verbindung | Telefonie-Verbindungen einrichten |
|  | Rufumleitungsregel | Rufumleitungsregeln definieren |

- ▶ Web-Bedienoberfläche öffnen ▶ unten in der Navigationsleiste auf  klicken ▶ **Assistenten** ▶ Assistent auswählen

Der Assistent führt durch die notwendigen Schritte.

- | | |
|------------------|--|
| Weiter | zum nächsten Schritt |
| Zurück | zum letzten Schritt zurück, ohne die Einstellungen zu übernehmen |
| Abbrechen | Assistent abbrechen |
| Abschluss | Assistent abschließen, Einstellungen übernehmen |



Bei entsprechenden Konfigurationstätigkeiten werden Assistenten automatisch geöffnet.

Hardware-Reset

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen, wenn die Web-Bedienoberfläche nicht mehr zugänglich ist (z.B. wenn das Passwort nicht mehr bekannt ist):

- ▶ Steckernetzgerät abziehen ▶ Paging-Taste drücken und gedrückt halten ▶ Steckernetzgerät wieder einstecken ... nach ca. 10 Sek. beginnt die LED rot zu blinken ▶ Paging-Taste loslassen ... das Gerät wird neu gestartet, alle Einstellungen werden auf den Lieferzustand zurückgesetzt

Telefonieren



Das Telefon ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden.

Mindestens eine VoIP-Verbindung ist eingerichtet und dem Telefon zugewiesen.

Mindestens ein Mobilteil ist angemeldet.

Anrufen

- Nummer über die Tasten des Mobilteils eingeben ► Abheben-Taste drücken

Die Verbindung wird über die für das Mobilteil eingestellte Verbindung für abgehende Gespräche gewählt.

Aus dem Telefonbuch wählen

Aus dem lokalen Telefonbuch des Mobilteils:

- Steuer-Taste **kurz** drücken ► Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken ► ggf. Rufnummer auswählen ► **OK**

Aus dem zentralen Telefonbuch:

- Steuer-Taste **lange** drücken ► Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken ► ggf. Rufnummer auswählen ► **OK**

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

- Abheben-Taste drücken ► Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken

Aus einer Anrufliste wählen

Es gibt Anruflisten für abgehende, angenommene oder entgangene Anrufe.

- ► **Anruflisten** ► **OK** ► Anrufliste auswählen ► **OK** ► Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken



Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die Nachrichten-Taste geöffnet werden.

Mit Kurzwahl-Taste wählen



Dem Eintrag im Telefonbuch mit der gewünschten Rufnummer ist einer der Tasten **2** bis **9** zugewiesen.

- ▶ Kurzwahl-Taste, der die gewünschte Rufnummer zugewiesen ist, **lange** drücken

Direktruf

Beim Drücken einer **beliebigen** Taste wird eine vorbelegte Nummer gewählt. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

Direktrufmodus einschalten:

- ▶ ▶ **Extras** ▶ **OK** ▶ **Direktruf** ▶ **OK** ▶ **Aktivierung** einschalten ▶ **Ruf an** ▶ Rufnummer eingeben oder mit aus Telefonbuch übernehmen ▶ **Sichern** ... im Ruhezustand wird der aktivierte Direktruf angezeigt

Direktruf ausführen: ▶ Beliebige Taste drücken ... die gespeicherte Nummer wird gewählt

Wählen abbrechen: ▶ Auflegen-Taste drücken.

Direktruf-Modus beenden: ▶ Taste **lange** drücken

Beim Wählen Wählpause eingeben

- ▶ Raute-Taste **lang** drücken ... im Display erscheint ein **P**

Über die Web-Bedienoberfläche wählen

- ▶ Web-Bedienoberfläche öffnen ▶ **Home** ▶ auf der Seite **Übersicht** die Rufnummer über das Tastenfeld eingeben ▶ auf klicken ... der Anruf wird am Standard-Telefoniegerät eingeleitet, das Mobilteil klingelt

Ziffer im Eingabefeld löschen: ▶

Gespräch führen: ▶ Abheben-Taste am Mobilteil drücken

Gespräch beenden: ▶ auf klicken



Es kann zu einer Zeit nur ein Gespräch verwaltet werden. Gespräche mit mehreren Teilnehmern (Rückfragen, Makeln, Konferenz, ...) verwalten Sie über das Display des Telefons.



Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprechertaste signalisiert.

Das Display zeigt

- den Namen des Anrufers, wenn im Telefonbuch gespeichert,
- die Nummer des Anrufers, wenn übermittelt.

Anruf annehmen: ▶ Abheben-Taste  drücken

Wenn automatische Rufannahme aktiviert ist:

- ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen

Klingelton ausschalten: ▶ **Ruf aus** ... der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

Anruf ablehnen: ▶ **Ablehnen**

oder: ▶ Auflegen-Taste  drücken



Bei einem eingehenden Anruf wird zunächst im lokalen Telefonbuch nach einem passenden Eintrag gesucht. Wird die Nummer dort nicht gefunden, wird das zentrale Telefonbuch durchsucht.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Klingelton aus-/einschalten

Ein eingehender Anruf wird nicht mehr durch Klingeln signalisiert, im Display jedoch angezeigt.

Klingelton ein-/ausschalten: ▶ Sterntaste  **lange** drücken

Klingelton ausgeschaltet: im Display erscheint das Symbol 

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitsston (Beep) einschalten:

▶ Sterntaste  **lange** drücken ▶ **Beep**

Klingelton aus- und Aufmerksamkeitsston eingeschaltet: im Display erscheint das Symbol 

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z.B. nachts.

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶ **Ändern** ▶ mit ein-/ausschalten

Wenn eingeschaltet, Zeit eingeben: ▶ zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ Beginn und Ende des Zeitraums eingeben

Speichern: ▶ **Sichern**



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Mobilteil-Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Anklopfen zulassen/verhindern

Ist die Funktion aktiviert, wird ein eingehender Anruf während eines Gesprächs durch einen Anklopftön signalisiert.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **Anklopfen** ... Im Bereich **Anklopfen** werden die registrierten Telefoniegeräte aufgelistet ▶ Anklopfen mit Kontrollfeld aktivieren/deaktivieren (= aktiviert) ▶ **Speichern**

Ruhe vor anonymen Anrufen

In der Web-Bedienoberfläche

Wird die Funktion in der Web-Bedienoberfläche aktiviert, dann werden Anrufe ohne Rufnummernübermittlung an allen Mobilteilen blockiert.

- ▶ **Home** ▶ **Kontakte** ▶ **Sperrlisten** ▶ **Anonyme Anrufe blockieren** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

Am Mobilteil

Wird die Funktion am Mobilteil aktiviert, klingelt das Mobilteil bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht.

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Anonym. Rufe aus** ▶ **Ändern** (= aktiviert) ... der Anruf wird nur im Display signalisiert

Während eines Gesprächs

Lautstärke ändern

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset, falls vorhanden):

►  drücken ►  Lautstärke einstellen ► **Sichern**



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, auch wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

Stummschalten (Mute)

Mikrofon des Telefonhörers, der Freisprecheinrichtung und des Headsets ausschalten. Der Gesprächspartner hört nicht mehr, was gesprochen wird.

Während des Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ►  drücken

Freisprechen ein-/ausschalten (falls vorhanden)

Telefonieren über Lautsprecher und Mikrofon der Freisprecheinrichtung.

Freisprechfunktion während eines Gesprächs ein-/ausschalten:

► Freisprechtaste  drücken

Freisprechfunktion eingeschaltet: die Taste  leuchtet

Gespräch beenden

► Auflegen-Taste  drücken

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen annehmen/abweisen



Die Telefonanlage oder der Provider unterstützt diese Funktion und die Funktion ist am Telefon aktiviert.

Während eines Gesprächs geht ein weiterer Anruf ein. Der Anruf wird im Display und durch einen Anklopftton signalisiert.

Anruf annehmen:

► **Abheben** ... die Verbindung zum anklopfenden Teilnehmer wird hergestellt. Der erste Teilnehmer wird gehalten und hört eine Wartemelodie.

Anruf ablehnen: ► **Abweisen**

Gespräch beenden, gehaltenes wieder aufnehmen: ► Auflegen-Taste  drücken.

Anklopfen zulassen/verhindern

Ist die Funktion aktiviert, wird ein eingehender Anruf während eines Gesprächs durch einen Anklopftön signalisiert.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **Anklopfen** ... Im Bereich **Anklopfen** werden die registrierten Telefoniegeräte aufgelistet ► Anklopfen mit Kontrollfeld aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ► **Speichern**

Rückfragen

Sie befinden sich in einem Gespräch und möchten einen anderen Teilnehmer anrufen.

- **Rückfr.** ... das aktuelle Gespräch wird gehalten, der Teilnehmer hört eine Wartemelodie
- Rückfragegespräch über das Tastenfeld, aus dem Telefonbuch oder der Anrufliste einleiten ... der zweite Teilnehmer wird angerufen ► Gespräch führen und beenden ... die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder aktiviert

Makeln

Zwischen zwei Gesprächsteilnehmern hin- und herschalten. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.

- Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Anruf annehmen ... der erste Anruf wird gehalten

Zwischen den Teilnehmern wechseln: ► Steuer-Taste  drücken

Makeln beenden:

- **Optionen** ► **Gespräch trennen** ... der aktive Anruf wird beendet, der gehaltene aktiviert
- oder: ► Auflegen-Taste  drücken ... beide Gespräche werden beendet
- oder: Der **aktive** Teilnehmer beendet das Gespräch.
 - **Zurück** ... die Verbindung zum gehaltenen Teilnehmer wird wieder aktiviert
- oder: Der **gehaltene** Teilnehmer beendet das Gespräch ... die Verbindung zum aktiven Teilnehmer bleibt aktiv

Konferenz

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen. Sie befinden sich in einem Gespräch, ein weiterer Teilnehmer wird gehalten.

- **Konfer.** ... alle Teilnehmer werden miteinander verbunden

Konferenz beenden:

- **Beenden**

oder: ► Auflegen-Taste  drücken

Intern telefonieren



An der Basis sind mehrere Mobilteile angemeldet.

- ▶  **kurz** drücken ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶  Mobilteil oder **An alle** (Sammelruf) auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Schnellwahl für Sammelruf: ▶  **lange** drücken

Intern rückfragen

Mit einem **externen** Teilnehmer telefonieren und mit einem **internen** Teilnehmer Rücksprache halten.

- ▶  drücken ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet ▶  Mobilteil oder **An alle** auswählen ▶ **OK** ... der interne/die internen Teilnehmer werden angerufen

Zum externen Gespräch zurückkehren:

- ▶ **Optionen** ▶  **Gespräch trennen** ▶ **OK**

Rufumleitungen

Eingehende Anrufe werden an einen anderen Anschluss weitergeleitet. Sie können Rufumleitungen einrichten für Geräte und Verbindungen.

Zusätzlich können Sie übergeordnete Rufumleitungsregeln einrichten, die für mehrere Geräte und Verbindungen und zu bestimmten Zeiten gelten, z.B. dass alle für eine Leitung eingehenden Anrufe ab 18.00 Uhr an einen anderen Anschluss weitergeleitet werden.

Eine Rufumleitung für eine Verbindung gilt für alle Geräte, denen diese Verbindung als eingehende Verbindung zugewiesen ist.

Es gibt folgende Rufumleitungen:

Immer	Anrufe werden sofort umgeleitet.
Bei Besetzt	Anrufe werden umgeleitet, wenn der Anschluss besetzt ist.
Bei Nichtmelden	Anrufe werden umgeleitet, wenn nach einer definierten Zeitspanne niemand abhebt.



Wenn Sie für die Rufumleitung eine individuelle Ansage benötigen, müssen Sie diese vorher aufnehmen. Ansonsten wird eine Standard-Ansage verwendet.

Rufumleitungen in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten

Rufumleitungen einrichten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ neben einem Gerät oder einer Verbindung auf  klicken ▶ gewünschte Weberschaltung (**Immer** / **Bei Besetzt** / **Bei Nicht-melden**) mit Schalter aktivieren ( = aktiviert) ... in der Liste **Ziel** werden passende Umleitungsziele angeboten ▶ Ziel auswählen (**Rufnummer** / **DECT-Mobilteil**) ▶ Nummer abhängig vom ausgewählten Ziel eingeben oder aus der Liste auswählen

Bei Nichtmelden: Der Anruf wird an die angegebene Rufnummer weitergeleitet, wenn er nicht innerhalb der in **Verzögerung** eingegebenen Zeitspanne angenommen wird.

- ▶ Zeitspanne aus der Auswahlliste **Verzögerung** auswählen

Einstellungen sichern:

- ▶ **Speichern** ... die Rufumleitung wird unter **Einstellungen – Telefonie – Rufumleitung** aufgelistet



Rufumleitungen für Verbindungen werden im Display der betroffenen Mobilteile angezeigt, wenn das Mobilteil diese Funktion unterstützt.

Rufumleitung aktivieren/deaktivieren und bearbeiten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ neben einem Gerät oder einer Verbindung auf  klicken ▶ gewünschte Anrufweberschaltung (**Immer** / **Bei Besetzt** / **Bei Nichtmelden**) mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ ggf. **Ziel** und/oder zugehörige Nummer ändern ▶ **Speichern**

Rufumleitungs-Regeln einrichten

Rufumleitungs-Regeln können Sie für mehrere Geräte und Verbindungen einrichten. Ist eine Rufumleitungs-Regel aktiv, wird ein eingehender Anruf sofort gemäß der Regel behandelt und nicht mehr an betroffene Endgeräte weitergeleitet.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ... unter **Rufumleitungs-Regeln** werden die eingerichteten Regeln aufgelistet

Neue Regel einrichten: ▶ **Regel hinzufügen**

oder: ▶  **Assistenten** ▶ **Rufumleitungsregel**

... der Assistent zum Einrichten von Rufumleitungsregeln wird gestartet ▶ folgen Sie den Anweisungen des Assistenten

► Name und Modus für die Regel festlegen

Name	Name für die Regel unter der sie in der Liste angezeigt werden soll,
Modus	Wie soll die Regel aktiviert werden?
Zeitgesteuert	Die Rufumleitung wird automatisch zu festgelegten Zeiten ein- und ausgeschaltet.
Manuell	Die Rufumleitung wird bei Bedarf manuell ein- und ausgeschaltet.

Bei Modus **Zeitgesteuert**: ► Zeitplan einrichten

► Zeiten, zu denen die Regel gelten soll, über die Zeitstrahlen festlegen

oder: ► auf + **Zeit** klicken und die Zeiten für jeden Tag auswählen

► Geräte und Verbindungen (Rufnummern), für die diese Regel gelten soll, aus der Liste **Verfügbare Geräte und Verbindungen** nach oben in die Liste **Aktive Geräte und Verbindungen** ziehen

► Modus und Ziel für die Rufumleitung festlegen

Ansage & Ziel	Der Anrufer hört eine Ansage und wird dann an eine Rufnummer weitergeleitet. ► gewünschte Ansage aus der Liste wählen ► Name/interne Rufnummer eines Telefoniegerätes, einer Rufgruppe oder eines Anrufbeantworters auswählen oder Externe Rufnummer eingeben
Ansage	Der Anrufer hört eine Ansage, danach wird die Verbindung beendet. ► gewünschte Ansage aus der Liste wählen
Ziel	Der Anruf wird an eine andere interne oder externe Rufnummer weitergeleitet. ► Name/interne Rufnummer eines Telefoniegerätes, einer Rufgruppe oder eines Anrufbeantworters auswählen oder Externe Rufnummer eingeben



Für die Modi **Ansage** und **Ansage & Ziel** müssen Ansagen zur Verfügung stehen.

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Audio** ► **Ansagen**

Rufumleitungs-Regeln aktivieren/deaktivieren

► **Einstellungen** ► **Telefonie** ► **Rufumleitungen** ► **Rufumleitungs-Regeln** ... die eingerichteten Regeln werden angezeigt ► Rufumleitungs-Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

oder: auf der Übersichtsseite

► **Home** ► **Übersicht** ... unter **Rufumleitungs-Regeln** werden die eingerichteten Regeln angezeigt ► Rufumleitungs-Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

Rufumleitung am Mobilteil bearbeiten

Am Mobilteil können Sie Rufumleitungen für Verbindungen einrichten und aktivieren oder deaktivieren. Einstellungen des Mobilteils werden in die Web-Bedienoberfläche übernommen und gelten für alle Mobilteile, denen die selbe Verbindung als eingehende Nummer zugeordnet ist.

- ▶  ▶ **Netzdienste** ▶ **OK** ▶ ggf. Verbindung auswählen ▶ **Optionen** ▶
 - Anrufweiterschalt.** ▶ **OK** ▶  Art der Weiterschaltung auswählen: **Sofort/Bei Besetzt/Bei Nichtmelden** ▶ **OK**
 - Aktivierung:**
 - ▶ mit  ein-/ausschalten
 - Weiterleiten an:**
 - ▶  Rufnummer eingeben
 - oder: ▶  Rufnummer aus einem Telefonbuch übernehmen
 - Verzögerungszeit bei Auswahl Bei Nichtmelden:**
 - ▶ **Verzögerung** ▶  Zeitraum auswählen
 - Einstellungen sichern:**
 - ▶ **Sichern**
- Der Anruf wird an die angegebene Rufnummer weitergeleitet, wenn er nicht innerhalb der in eingegebenen Zeitspanne angenommen wird.

Anruf- und Nachrichtenlisten

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten in Listen. Folgende Anruflisten stehen zur Verfügung:

Alle Anrufe	Alle ausgehenden, angenommenen und entgangenen Anrufe
Abgehende Anrufe	Zuletzt gewählten Nummern (Wahlwiederholungsliste)
Angenommene Anrufe	Anrufe, die entgegengenommen wurden
Entgangene Anrufe	Anrufe, die nicht entgegengenommen wurden Gibt es entgangene Anrufe, die noch nicht gesichtet wurden, blinkt die Nachrichtentaste  . Im Display wird das Symbol  und die Anzahl angezeigt.

Ist die Anrufliste voll, überschreibt ein neuer Eintrag den ältesten.

An den Mobilteilen stehen individuelle Anruflisten zur Verfügung. In der Web-Bedienoberfläche können Sie alle Anruflisten anzeigen.

Anrufliste in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten

-  **Home** ►  **Übersicht** ► aus dem Auswahlmenü unter **Anrufliste** das Endgerät auswählen, dessen Anrufliste angezeigt werden soll ... die Anrufe des ausgewählten Endgeräts werden mit Namen oder Rufnummer und Zeit des Anrufs aufgelistet

Detailansicht aller Anruflisten öffnen: ► auf **Anrufliste** klicken

oder: ►  **Home** ►  **Nachrichten** ► **Anrufliste**

oder: ►  **Home** ►  **Übersicht** ► unter **Systemstatus** auf **Neue entgangene Anrufe** klicken ... gibt es nicht gesichtete entgangene Anrufe wird die Liste **Entgangen** angezeigt, sonst **Alle**

- Gewünschte Liste im Kopfteil auswählen (**Alle**, **Angenom.**, **Entgangen**, **Abgehend**)

Informationen über die Anrufe

- Symbol für die Anrufart:



entgangene Anrufe



angenommene Anrufe



abgehende Anrufe

- Name des Anrufers, wenn die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist
- Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen
- Verbindung über die der Anruf geführt wurde
- Uhrzeit und Datum des Anrufs

Anrufer zurückrufen / Anruf wiederholen

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ gewünschtes Mobilteil für den Anruf auswählen ▶ auf Rufnummer im Eintrag klicken

oder: ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Direkter Anruf**

... das Mobilteil klingelt ▶ Abheben-Taste  drücken ... die Rufnummer wird gewählt

Rufnummer in Telefonbuch übernehmen

Rufnummer als neuen Kontakt in das zentrale Telefonbuch übernehmen.

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. speichern** ▶ **Zentrale Kontakte** auswählen ▶ Eintrag erstellen ▶ **Speichern**

Rufnummer blockieren

Rufnummern von unerwünschten Anrufern blockieren. Blockierte Rufnummern werden in die Sperrliste übernommen und zukünftig nicht mehr signalisiert.

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... die Rufnummer wird in die Sperrliste übernommen

Einträge löschen

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  klicken

Einen Eintrag löschen: ▶ **Löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Anrufliste am Mobilteil bearbeiten

Anrufliste öffnen

- ▶  ▶ **Anruflisten** ▶ **OK** ▶  Liste auswählen ▶ **OK**

Entgangene Anrufe: ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶  **Entg. Anrufe** ▶ **OK**

Abgehende Anrufe: ▶ Abheben-Taste  drücken

Wenn eine Display-Taste mit der Funktion **Anruflisten** belegt ist:

- ▶ Display-Taste **Anrufe** drücken ▶  Liste auswählen ▶ **OK**

Informationen über die Anrufe

- Symbol für die Anrufart:
 entgangene Anrufe
  angenommene Anrufe
  abgehende Anrufe
- Name des Anrufers, wenn die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist
- Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen, wenn kein Name verfügbar
- Bei einem internen Anruf: Name des Mobilteils
- Verbindung über die der Anruf geführt wurde
- Uhrzeit und Datum des Anrufs

Weitere Informationen zu einem Eintrag anzeigen:

► Anrufliste öffnen ►  Liste auswählen ► OK ►  Eintrag auswählen ► **Ansehen**

Anrufliste bearbeiten

► Anrufliste öffnen ►  Liste auswählen ► OK ►  Eintrag auswählen ► **Optionen ...**

Rufnummer in ein Telefonbuch übertragen

Sie können die Rufnummer als neuen Kontakt in das lokale Telefonbuch des Mobilteils oder in das zentrale Telefonbuch der Basis übernehmen.

► **Nr. ins Telefonbuch** ► OK ► **Mobilteiltelefonbuch / Basistelesonbuch** ► OK

Rufnummern von unerwünschten Anrufern blockieren

Blockierte Rufnummern werden in die Sperrliste übernommen und zukünftig nicht mehr signalisiert.

► **Nummer sperren** ► OK

Einträge löschen

Einen Eintrag löschen: ► **Eintrag löschen** ► OK

Alle Einträge löschen: ► **Liste löschen** ► OK ► Aktion mit **Ja** bestätigen

Nachrichten-Center (MWI)

Das Telefon ermöglicht durch einen einfachen Tastendruck schnellen Zugang zu entgangenen Anrufen, neuen Sprachnachrichten und entgangenen Terminen (MWI = Message Waiting Indicator).

Gibt es neue Nachrichten, blinkt die Nachrichtentaste  an den Mobilteilen. Als neue Nachricht gilt ein entgangener Anruf, wenn er nach dem letzten Öffnen der Anrufliste **Entgangen** eingegangen ist, und eine Sprachnachricht, solange sie nicht angehört wurde.

Symbole im Display zeigen den Eingang neuer Nachrichten an.

Neue entgangene Anrufe:  + Anzahl

Neue Sprachnachrichten:  + Anzahl

Neue entgangene Termine:  + Anzahl



Der Nachrichtentaste kann nur ein Anrufbeantworter zugeordnet sein. Die Zuordnung erfolgt in der Web-Bedienoberfläche bei den Geräteeinstellungen.

Nachrichten anzeigen

Am Mobilteil

Die Nachrichtentaste blinkt.

- Nachrichtentaste  drücken ... Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden aufgelistet ►  gewünschte Liste auswählen ► **OK** ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet

In der Web-Bedienoberfläche

Auf der Übersichtsseite wird unter **Systemstatus** die Anzahl neuer verpasster Anrufe und neuer Sprachnachrichten orange eingefärbt.

-  **Home** ►  **Übersicht**
 - Entgangene Anrufe: ► unter **Systemstatus** auf **Neue entgangene Anrufe** klicken ... es wird die Liste **Entgangen** angezeigt
 - Neue Sprachnachrichten: ► unter **Systemstatus** auf **Neue Sprachnachrichten** klicken ... es wird die Liste **Sprachnachrichten** angezeigt

Nachrichtenlisten über Menü öffnen

-  **Home** ►  **Nachrichten** ► **Anrufliste / Sprachnachrichten**



Entgangene Termine sind mobilteil-spezifisch und werden nur am Mobilteil angezeigt.

Telefonbücher

Das Telefon stellt verschiedene Telefonbücher zur Verfügung. Die Telefonbücher sind sowohl über das Display der angemeldeten Mobilteile als auch über die Web-Bedienoberfläche zugänglich.

Lokales Telefonbuch	Telefonbuch der angemeldeten Mobilteile.
Zentrales Telefonbuch (Basistelefonbuch)	Gemeinsames Telefonbuch der Basis, das an allen HX-Mobilteilen zur Verfügung steht. Es kann an den Mobilteilen und in der Web-Bedienoberfläche bearbeitet werden.
Weitere Telefonbücher	Telefonbücher, die über andere Anbieter zur Verfügung gestellt werden, z.B. Google-Kontakte oder Microsoft Office. Der Zugang zu diesen Telefonbüchern muss in der Web-Bedienoberfläche eingerichtet und freigeschaltet werden.

Kontakte am Mobilteil

Telefonbuch öffnen

- Lokales Telefonbuch: ▶ Steuertaste unten  **kurz** drücken
- Zentrales Telefonbuch: ▶ Steuertaste unten  **lange** drücken



Die Einträge sind standardmäßig alphabetisch nach Nachnamen sortiert. Sie können die Sortierreihenfolge ändern.

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

- ▶  Telefonbuch öffnen ▶ **Optionen** ▶  **Nachname zuerst / Vorname zuerst**

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Kontakt suchen und ansehen

- ▶  zum gewünschten Kontakt blättern
- oder: ▶  Anfangsbuchstaben des Vor- oder Nachnamens eingeben ... sobald Einträge gefunden werden, die zur Eingabe passen, werden sie angezeigt ▶  gewünschten Kontakt auswählen

Inhalt des Eintrags anschauen: ▶ **Ansehen**

Neuen Kontakt erstellen

Ein Eintrag enthält den Vornamen und/oder Nachnamen und bis zu drei Rufnummern.

Zusätzlich im lokalen Telefonbuch: Jahrestag, VIP-Klingelton

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Namen: ▶ **Vorname** eingeben ▶ **Nachname** eingeben

Rufnummern: ▶ Nummerntyp auswählen (**Privat**, **Büro** oder **Mobil**) ▶ Rufnummer eingeben ▶ ggf. weitere Rufnummern eingeben

Jahrestag: Zur festgelegten Zeit wird eine Erinnerung an den Jahrestag im Display signalisiert.

- ▶ **Jahrestag** mit ein-/ausschalten

Wenn eingeschaltet: ▶ Datum, Zeit und Signal für die Signalisierung wählen

CLIP-Melodie (VIP): Individuellen Klingelton für Anrufe von diesem Kontakt festlegen.

- ▶ Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll oder **Keine Melodie**

Ist eine **CLIP-Melodie (VIP)** zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol ergänzt.

Speichern: ▶ **Sichern**



Sie müssen mindestens eine Rufnummer eingeben.

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird stattdessen die erste eingetragene Rufnummer als Name gespeichert und angezeigt.

Kontaktdaten bearbeiten

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ Kontakt auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK** ... der Eintrag wird geöffnet ▶ gewünschte Änderungen vornehmen ▶ **Sichern**

Kurzwahl-Taste belegen

Eine Rufnummer aus einem Telefonbuch als Kurzwahl auf eine der Tasten – legen.

- ▶ Gewünschte Kurzwahl-Taste **lange** drücken

oder: ▶ Gewünschte Kurzwahl-Taste **kurz** drücken ▶ **Kurzwahl**

- ▶ **Mobilteiltelefonbuch** / **Mobilteiltelefonbuch** ▶ **OK** ▶ Eintrag auswählen ▶ **OK**

Tastenbelegung löschen:

- ▶ Belegte Kurzwahl-Taste kurz drücken ▶ **Ändern** ▶ Telefonbuch auswählen ▶ **OK** ▶ **Ohne Fkt.** ... die Belegung wird aufgehoben

Kontakte vom lokalen ins zentrale Telefonbuch kopieren

►  Telefonbuch öffnen ►  Kontakt auswählen ► **Optionen**

Eintrag senden: ► **Eintrag senden** ► **OK** ► **an Basistelesonbuch** ... der Eintrag wird gesendet

Weiteren Eintrag senden / Übertragung beenden: ► **Ja / Nein**

Liste senden: ► **Liste senden** ► **OK** ► **an Basistelesonbuch** ... alle Kontakte werden in das zentrale Telefonbuch übertragen

Kontakt löschen

►  Telefonbuch öffnen ►  Kontakt auswählen ► **Optionen**

Eintrag löschen: ► **Eintrag löschen** ► **OK** ... der Eintrag wird gelöscht

Liste löschen: ► **Liste löschen** ► **OK** ► Vorgang mit **Ja** bestätigen ... alle Kontakte werden gelöscht

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

►  Telefonbuch öffnen ► **Optionen** ► **Speicherplatz** ► **OK**

Kontakte in der Web-Bedienoberfläche

Telefonbuch öffnen

►  Home ►  Kontakte ► **Zentrale Kontakte**



Die Einträge sind standardmäßig alphabetisch nach Nachnamen sortiert. Sie können die Sortierreihenfolge unter **Einstellungen** ► **Kontakte** ändern.

Die ersten 10 Kontakte werden in einer Tabelle angezeigt. Gibt es mehr Kontakte werden weitere Seiten erstellt.

Telefonbuch durchblättern:

► Mit dem Scrollelement unten rechts zwischen den Seiten wechseln

< **1** 2 >

Anzahl der auf einer Seite angezeigten Kontakte ändern:

► Mit dem Auswahlelement unten links gewünschte Anzahl der Einträge auswählen

10 ▼

Neuen Kontakt erstellen

Ein Eintrag enthält: Vorname und/oder Nachname und maximal drei Rufnummern.

- ▶ Nummerntyp auswählen (**Privat** / **Mobil** / **Büro**) ▶ Rufnummer eingeben

Weitere Rufnummer eingeben:

- ▶ **Nummer hinzufügen** ... es wird ein zusätzliches Eingabefeld für eine Rufnummer eingefügt ▶ Nummerntyp auswählen ▶ Rufnummer eingeben
- ▶ **Speichern**



Sie müssen mindestens eine Rufnummer eingeben.

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird stattdessen die erste eingetragene Rufnummer als Name gespeichert und angezeigt.

Kontaktdaten bearbeiten

- ▶ **Home** ▶ **Kontakte** ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Bearbeiten** ▶ gewünschte Änderungen vornehmen ▶ **Speichern**

Kontakt herunterladen

Kontakte im JSON-Format herunterladen und auf einem Computer speichern:

- ▶ **Home** ▶ **Kontakte** ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Download** ▶ im Systemdialogfeld zur Dateiauswahl den Speicherort auswählen, an dem das Telefonbuch gespeichert werden soll, ggf. Dateinamen ändern



Als JSON-Datei gespeicherte Kontakte können im Menü **Einstellungen** in die Telefonbücher importiert werden.

Kontakt löschen

- ▶ **Home** ▶ **Kontakte** ▶ **Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ **Löschen** ▶ Löschen mit **Ok** bestätigen

Mehrfachauswahl beim Herunterladen, Löschen

Mehrere oder alle Kontakte gleichzeitig herunterladen oder löschen:

- Mehrere: ▶ Kästchen links neben den Kontakten markieren (= ausgewählt)
- Alle: ▶ Mit Pfeil im Tabellenkopf **Alle auswählen**
- Alle auf der Seite: ▶ Mit Pfeil im Tabellenkopf **Ganze Seite auswählen**
- ▶ Funktion **Download** oder **Löschen** in der Kopfzeile anklicken

Einstellungen für Telefonbücher

Sortierreihenfolge ändern

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Kontakte** ► **Kontakte** ► **Kontaktsortierung** ► **Vorname oder Nachname** auswählen ( = ausgewählt) ► **Speichern**

Telefonbuch speichern/importieren

Kontakte als JSON-Datei speichern oder daraus importieren.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Kontakte** ► **Kontakte** ► im Bereich **Zentrale Kontakte**
- Speichern: ► **Kontakte speichern** ► im Systemdialogfeld zur Dateiauswahl den Speicherort auswählen, an dem das Telefonbuch gespeichert werden soll, ggf. Dateinamen ändern
- Importieren: ► **Durchsuchen** ► im Dateisystem des Computers das zuvor gespeicherte Telefonbuch auswählen

Beim Importieren werden

- Kontakte mit identischen Vor- und Nachnamen überschrieben. Ist nur ein Name identisch, wird ein neuer Kontakt angelegt.
- Rufnummern ergänzt.

Weitere Telefonbücher einrichten

Außer dem lokalen und zentralen Telefonbuch können am Gigaset COMFORT 5xx IP BASE noch weitere Telefonbücher angeboten werden.

Google-Kontakte / Kontakte aus Microsoft 365

Stellen Sie die Kontakte eines Google- oder Microsoft-Kontos in der Web-Bedienoberfläche zur Verfügung. Dazu generieren Sie einen Aktivierungscode, der auf der Geräteseite des Anbieters mit dem Benutzerkonto verknüpft wird.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Google-Kontakte / Microsoft 365** ▶ auf die Schaltfläche **Aktivierungscode generieren** klicken ... der Aktivierungscode wird erstellt und angezeigt, der Code ist 30 Minuten gültig
- ▶ auf den Link zur Google- bzw. Microsoft-Geräteseite klicken ▶ Aktivierungscode eingeben ▶ **Weiter** ▶ bei Ihrem Google- bzw. Microsoft-Konto anmelden oder ein neues Konto erstellen ... die Authentifizierung wird geprüft, bei Erfolg wird die Verknüpfung hergestellt



Der Zugriff auf bestehende Kontakte erfolgt nur lesend. Bearbeiten oder Löschen von Kontakten ist nicht möglich. Neue Kontakte können erstellt und im Google- oder Microsoft-Konto weiter bearbeitet werden.

Kontakte können in das zentrale Telefonbuch kopiert werden.

Die Synchronisation mit der Plattform erfolgt alle 15 Minuten.

Anrufbeantworter und Ansagen

Anrufbeantworter

Das Telefon stellt drei lokale Anrufbeantworter zur Verfügung. Außerdem können Sie für konfigurierte Verbindungen Netzanrufbeantworter aktivieren, wenn diese vom Provider bereitgestellt werden.

Sprachnachrichten können an den Mobilteilen und über die Web-Bedienoberfläche angehört werden.

Lokale Anrufbeantworter

Lokale Anrufbeantworter werden in der Web-Bedienoberfläche konfiguriert und den Mobilteilen zugeordnet. Sie können hier aktiviert und deaktiviert werden.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Anrufbeantworter** ► **Lokale Anrufbeantworter** ... die Anrufbeantworter werden mit folgenden Informationen angezeigt:

Name	Name des Anrufbeantworters; er kann frei gewählt werden.	
Interne Nr.	Interne Rufnummer des Anrufbeantworters.	
Modus	Aufnahme	Der Anrufer hört eine Ansage und kann dann eine Nachricht hinterlassen.
	Hinweis	Der Anrufer hört eine Ansage.
	Zeitsteuerung	Der Anrufbeantworter wechselt zeitgesteuert zwischen den Modi Aufnahme und Hinweis .
Nummernzuweisung	Rufnummern, die dem Anrufbeantworter zugeordnet sind.	
Aktivierung	Anrufbeantworter aktiviert/nicht aktiviert ( = aktiviert)	

Einstellungen ändern: ► auf  klicken ► Einstellungen ändern ► **Speichern**

Anrufbeantworter konfigurieren

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Anrufbeantworter** ► neben dem Anrufbeantworter auf  klicken
- Name für den Anrufbeantworter eingeben, unter dem er in der Liste angezeigt werden soll (max. 32 Zeichen)
- Wenn zum Anhören der Sprachnachrichten am Telefon eine PIN eingegeben werden soll ► Option **PIN aktivieren** aktivieren ( = aktiviert)
- Auswählen, in welchem Modus der Anrufbeantworter betrieben werden soll: **Aufnahme** / **Hinweis** / **Zeitsteuerung**

Ansagen auswählen

Für alle Modi können Sie Ansagen auswählen. Es werden alle im System gespeicherten Ansagen sowie eine Standardansage angeboten.

Wenn Sie noch keine Ansage aufgenommen haben:

► Neben **Ansagen können aufgezeichnet und hochgeladen werden** von auf **hier** klicken
oder

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Audio** ► **Ansagen**

Wenn Sie die gewünschten Ansagen aufgenommen haben, kehren Sie zur Seite **Anrufbeantworter** zurück.

Ansage auswählen:

► Aus der Liste **Aufnahmeansage** bzw. **Hinweisansage** eine gespeicherte Ansage oder **Standard** auswählen

Ansage abspielen:

► Neben der ausgewählten Ansage auf  klicken ... die Ansage wird über den Lautsprecher/Kopfhörer des Computers abgespielt

Weitere Einstellungen

- Für den Modus **Aufnahme**: aus der Liste **Aufzeichnungszeit** die maximale Nachrichtenlänge auswählen (30 Sek. - 5 Min.)
- Aus der Liste **Rufverzögerung** die Zeitspanne auswählen, nach der der Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf annehmen soll (0 - 30 Sek.)

Zeitplan für den Modus Zeitsteuerung erstellen

Zusätzlich zu den Einstellungen für die Ansagen, die Aufzeichnungszeit und die Verzögerung legen Sie für diesen Modus fest, wann der Anrufbeantworter im Modus **Aufnahme** und wann er im Modus **Hinweis** betrieben werden soll.

- Modus **Aufnahme** oder **Hinweis** auswählen
- Jeweils die Zeiten, zu denen dieser Modus aktiv sein soll, über die Zeitstrahlen festlegen
oder: ► auf **+ Zeit** klicken und die Zeiten für jeden Tag auswählen

Zeiten in denen der Modus **Aufnahme** aktiv ist, werden mit einem roten Balken angezeigt, Zeiten im Modus **Hinweis** mit einem gelben.

Den Anrufbeantwortern Rufnummern zuordnen

Unter **Nummernzuweisung** werden alle für das Gerät konfigurieren Verbindungen angezeigt.

- Rufnummern markieren, für die der Anrufbeantworter Anrufe annehmen soll



Ein Mobilteil kann nur von **einem** Anrufbeantworter über neue Sprachnachrichten informiert werden.

Netzanrufbeantworter

Ein Netzanrufbeantworter ist ein Dienst Ihres Telefonie-Providers. Ist der Dienst aktiviert, werden für Anrufe, die über eine Verbindung eingehen und nicht angenommen werden, Sprachnachrichten vom Provider aufgezeichnet. Die Nachrichten können an den Telefonen, denen die Verbindung zugewiesen ist, abgefragt werden.



Netzanrufbeantworter müssen ggf. beim Provider beauftragt werden.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Anrufbeantworter** ► **Netz-Anrufbeantworter** ... für jede konfigurierte Verbindung ist ein Netzanrufbeantworter eingetragen ► neben dem Eintrag auf  tippen ► Rufnummer des Netzanrufbeantworters eintragen ► **Speichern**

Anrufbeantworter für MWI-Anzeige zuweisen

Gigaset COMFORT 5xx IP BASE kann mehrere Anrufbeantworter verwenden und MWI-Benachrichtigungen dafür empfangen. Eingehende MWI-Nachrichten werden an den Telefonen mit der Nachrichtentaste  signalisiert.

Mobilteile erhalten immer nur Benachrichtigungen für einen Anrufbeantworter. Werden diesen Geräten mehrere Anrufbeantworter zugewiesen, wird der zuletzt eingerichtete Anrufbeantworter am Gerät signalisiert.

Zuordnung prüfen/ändern:

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Telefoniegeräte** ► neben dem Eintrag für das Telefoniegerät auf  klicken ... unter **Nachrichtenanzeige (MWI)** werden die eingerichteten lokalen und Netzanrufbeantworter aufgelistet

Der aktivierte Anrufbeantworter ist mit  markiert

- Ggf. einen anderen Anrufbeantworter auswählen oder **Keine Auswahl**

Anrufbeantworter aktivieren-/deaktivieren

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Anrufbeantworter** ... die verfügbaren Anrufbeantworter und Netzanrufbeantworter werden angezeigt ► Anrufbeantworter mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Sprachnachrichten über die Web-Bedienoberfläche anhören



Mindestens ein Anrufbeantworter ist konfiguriert und aktiviert.

- ▶ **Home** ▶ **Nachrichten** ▶ **Sprachnachrichten** ... die Sprachnachrichten aller Anrufbeantworter werden aufgelistet ▶ auf das Symbol links neben dem Eintrag klicken ... die Nachricht wird über den Lautsprecher des Computers abgespielt

Neue Nachrichten

Unter **Systemstatus – Neue Sprachnachrichten** wird die Anzahl neuer Sprachnachrichten angezeigt. Gibt es neue Sprachnachrichten ist die Anzeige orange eingefärbt.

- ▶ auf **Neue Sprachnachrichten** tippen ... die Nachrichtenliste der Web-Bedienoberfläche wird geöffnet

Aktionen für Sprachnachrichten

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Home** ▶ **Nachrichten** ▶ **Sprachnachrichten** ... die Liste der Sprachnachrichten aller Anrufbeantworter wird geöffnet

Anhören: ▶ auf das Symbol neben der Sprachnachricht klicken

Anhören abbrechen: ▶

Rufnummer im Telefonbuch speichern: ▶ auf klicken ▶ **Neuer Kontakt** ▶ **Zentrale Kontakte** auswählen ▶ Eintrag erstellen

Rufnummer in die Sperrliste übertragen: ▶ auf klicken ▶ **Blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... von dieser Rufnummer werden keine Anrufe mehr durchgestellt

Eintrag löschen: ▶ auf klicken ▶ **Löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Sprachnachrichten am Mobilteil anhören



Mindestens ein Anrufbeantworter ist konfiguriert, aktiviert und dem Mobilteil zugeordnet.

Eine neue Sprachnachricht wird wie folgt angezeigt:

- Die Nachrichten-Taste  blinkt.
- Das Display zeigt das Symbol  und die Anzahl der neuen Sprachnachrichten.

Sprachnachrichten anhören

Nachrichten-Taste: ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶ **Anrufbeantworter** ▶ OK

Über das Menü: ▶  ▶ **Anrufbeantworter** ▶ OK ▶ **Nachricht. anhören** ▶ OK

Sprachnachrichten des Netz-Anrufbeantworters anhören

Nachrichten-Taste: ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶ **Netz-AB** ▶ OK

Über das Menü: ▶  ▶ **Anrufbeantworter** ▶ OK ▶ **Netz-AB** ▶ OK

... es startet ein interaktives Sprachmenü ▶ folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs



Die Nachrichten-Taste blinkt, wenn der Anrufbeantworter dem Mobilteil für die Nachrichtenanzeige (MWI) zugewiesen ist. Es kann für jedes Mobilteil nur ein Anrufbeantworter für MWI konfiguriert werden.

Die Zuordnung erfolgt in der Web-Bedienoberfläche.

Aktionen während der Wiedergabe

Rückfrage einleiten: ▶ **Rückfr.** ... die Wiedergabe wird angehalten

Sie können einen Anruf an eine externe Rufnummer einleiten, die Verbindung zum Anrufbeantworter wird gehalten.

Wenn Sie das externe Gespräch beenden, wird die Verbindung zum Anrufbeantworter wieder aktiviert.

Lautstärke ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Lautstärke** ▶ OK ▶  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Freisprechprofil wechseln: ▶ **Optionen** ▶ **Freisprechprofile** ▶ OK ▶  Profil auswählen ▶ **Sichern**

Wiedergabe anhalten/fortsetzen: ▶ **Optionen** ▶ **Ruf halten** ▶ OK ... die Wiedergabe wird angehalten

Wiedergabe fortsetzen: ▶ **Zurück**

Ansagen

Ansagen für die Anrufbeantworter und Rufumleitungen hochladen oder selbst aufnehmen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen** ... die Ansagen werden mit Name, Dauer und Dateigröße angezeigt

Ansage anhören: ▶ auf  neben dem Eintrag klicken ... die Ansage wird über den Lautsprecher des Telefons abgespielt ▶ mit  Abspielen anhalten

Name der Ansage ändern: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ neuen Namen eingeben ▶ **Speichern**

Ansage löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Sprachdatei laden:



Die Sprachdatei liegt in einem der folgenden Formate vor: MP3, OGG, ULAW, WAV

- ▶ Sprachdatei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen ▶ **Ansage hochladen**

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Ansage hochladen**

Wenn Sie eigene Sprachdateien hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Ansage aufnehmen:

- ▶ Mobilteil, mit dem Sie die Ansage aufnehmen wollen, aus der Liste auswählen ▶ auf **Aufnahme starten** klicken ▶ **OK** ... das Mobilteil klingelt ▶ Abheben-Taste  drücken ▶ Ansage aufnehmen ▶ Aufnahme mit der Taste  beenden ... die Ansage wird in die Liste der Ansagen eingetragen, als Name wird Datum und Uhrzeit der Aufnahme verwendet

Weitere Funktionen

Kalender

Der Kalender zeigt die Tage eines Monats im Display an. Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Den Kalender stellen Sie für jedes Mobilteil individuell ein.

Sie können die Funktion **Kalender** auf eine Display-Taste legen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

- ▶ ▶ **Extras** ▶ **OK** ▶ **Kalender** ▶ **OK** ▶ gewünschten Tag auswählen ▶ **OK** ▶ mit zwischen den Eingabefeldern wechseln
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** **Ein** oder **Aus** auswählen
- Datum eingeben: ▶ **Datum** ... der ausgewählte Tag ist voreingestellt ▶ neues Datum eingeben
- Zeit eingeben: ▶ **Zeit** ▶ Stunde und Minute des Termins eingeben
- Titel festlegen: ▶ **Text** ▶ eine Bezeichnung für den Termin eingeben (z.B. Abendessen, Meeting)
- Signalisierung festlegen: ▶ **Signal** ▶ Melodie des Erinnerungsrufs auswählen oder akustische Signalisierung deaktivieren
- Termin speichern: ▶ **Sichern**



Wenn für einen Tag bereits ein Termin eingetragen ist: ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand mit einem Symbol angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: ▶ Display-Taste **Aus** drücken



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

- Nachrichten-Taste  drücken ►  **Entg. Termine** ► OK ►  ggf. in der Liste blättern
oder
►  ► **Extras** ► OK ►  **Entgangene Termine** ► OK

Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Termin/Jahrestag löschen: ► **Löschen**

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

-  ► **Extras** ► OK ►  **Kalender** ► OK ►  Tag auswählen ► OK ... die Terminliste wird angezeigt ►  Termin auswählen ... mögliche Optionen:
- Termin details anzeigen: ► **Ansehen** ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt
- Termin ändern: ► **Ansehen** ► **Ändern**
oder ► **Optionen** ►  **Eintrag ändern** ► OK
- Termin aktivieren/deaktivieren: ► **Optionen** ►  **Aktivieren/Deaktivieren** ► OK
- Termin löschen: ► **Optionen** ►  **Eintrag löschen** ► OK
- Alle Termine des Tages löschen: ► **Optionen** ►  **Alle Termine lösch.** ► OK ► Ja

Timer

Der Timer löst am Ende einer festgelegten Zeit einen Alarm aus. Den Timer stellen Sie für jedes Mobilteil individuell ein.

Sie können die Funktion **Timer** auf eine Display-Taste legen.

Timer einstellen (Countdown)

▶  ▶ Extras ▶ OK ▶ Timer ▶ OK

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:**  Ein oder Aus auswählen

Dauer einstellen: ▶ **Dauer** ▶  Stunden und Minuten für den Timer eingeben
Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)

Timer speichern: ▶ **Sichern**

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol  und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.

Alarm ausschalten/wiederholen

Alarm ausschalten: ▶ **Aus**

Alarm wiederholen: ▶ **Neustart** ... das Timer-Display wird wieder angezeigt ▶ ggf. eine andere Dauer einstellen ▶ **Sichern** ... der Countdown wird erneut gestartet

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

▶  ▶ Wecker ▶ OK ▶ mit  zwischen den Eingabefeldern wechseln

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:**  Ein oder Aus auswählen

Weckzeit einstellen: ▶ **Zeit** ▶  Stunde und Minute eingeben

Tage festlegen: ▶ **Zeitraum** ▶  zwischen **Montag-Freitag** und **Täglich** wählen

Lautstärke einstellen: ▶ **Lautstärke** ▶  Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen

Weckruf einstellen: ▶ **Melodie** ▶  Klingelmelodie für den Weckruf auswählen

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ► **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ► **Snooze** oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Babyphone (Raumüberwachung)

Bei eingeschaltetem Babyphone wird die gespeicherte (interne oder externe) Zielrufnummer angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird. Der Alarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab.

Mit der Funktion **Gegensprechen** können Sie auf den Alarm antworten. Über diese Funktion wird der Lautsprecher des Mobilteils, das sich beim Baby befindet, ein- oder ausgeschaltet.

Am Mobilteil im Babyphone-Modus werden ankommende Anrufe nur am Display (**ohne Klingelton**) signalisiert. Die Display-Beleuchtung wird auf 50% reduziert. Die Hinweistöne sind abgeschaltet. Alle Tasten mit Ausnahme der Display-Tasten und der Steuer-Taste (Mitte) sind gesperrt.

Wird ein eingehender Anruf angenommen, wird der Babyphone-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt eingeschaltet**. Der Babyphone-Modus lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils nicht deaktivieren.



Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils. Das Mobilteil deshalb ggf. in die Ladeschale stellen.

Das Babyphone wird erst 20 Sekunden nach dem Einschalten aktiviert.

An der Zielrufnummer muss der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein.

Nach dem Einschalten:

- Empfindlichkeit prüfen.
- Verbindungsaufbau testen, wenn der Alarm an eine externe Nummer geleitet wird.

Babyphone aktivieren und einstellen

- ▶  ▶ Extras ▶ OK ▶ Babyphone ▶ OK ▶ mit  zwischen den Eingabefeldern wechseln
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:**  **Ein** oder **Aus** auswählen
- Ziel eingeben: ▶ **Alarm an** ▶  **Extern** oder **Intern** auswählen
- Extern:** ▶ **Nummer** ▶  Nummer eingeben
oder Nummer aus dem Telefonbuch auswählen: ▶ 
- Intern:** ▶ **Mobilteil** ▶ **Ändern** ▶  Mobilteil auswählen ▶ OK
- Gegensprechfunktion aktivieren/deaktivieren:
 - ▶ **Gegensprechen** ▶  **Ein** oder **Aus** auswählen
- Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen:
 - ▶ **Empfindlichkeit** ▶  **Hoch** oder **Niedrig** auswählen
- Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Babyphone wird im Ruhezustand das Symbol  und die Zielrufnummer angezeigt.

Babyphone deaktivieren / Alarm abbrechen

- Babyphone deaktivieren: ▶ Im Ruhezustand Display-Taste **Aus** drücken
- Alarm abbrechen: ▶ Während eines Alarms Auflegen-Taste  drücken

Babyphone von extern deaktivieren



Der Alarm geht an eine externe Zielrufnummer.

Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl.

- ▶ Alarm-Anruf annehmen ▶ Tasten   drücken

Das Babyphone ist deaktiviert und das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand. Die Einstellungen am Mobilteil im Babyphone-Modus (z. B. kein Klingelton) bleiben so lange erhalten, bis Sie die Display-Taste **Aus** drücken.



Das Babyphone kann von extern nicht wieder aktiviert werden.

Sperrlisten

Sperrlisten können mit der Web-Bedienoberfläche der Basis für alle angemeldeten Mobilteile und/oder an jedem Mobilteil individuell eingerichtet werden.

Sperrlisten in der Web-Bedienoberfläche bearbeiten

Rufnummern für ankommende oder abgehende Anrufe blockieren.

Ankommende Gespräche Blockierte Rufnummern werden nicht mehr an die Nebenstellen durchgestellt.

Abgehende Gespräche Blockierte Rufnummern können nicht angerufen werden.

Sperrliste verwalten

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Sperrlisten** ... blockierte Rufnummern werden numerisch sortiert mit Kommentar aufgelistet

Gewünschte Sperrliste auswählen:

- ▶ auf **Ankommende Gespräche** oder **Abgehende Gespräche** klicken

Liste filtern:

- ▶ Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben
 - Nach Rufnummer: Anfangsziffern von Rufnummern eingeben
 - Nach Kommentar: Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen
- ▶ auf  klicken ... es werden nur noch die passenden Einträge angezeigt

Kommentar des Eintrags ändern:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Kommentar ändern** ▶ **Speichern**

Rufnummer aus Sperrliste löschen:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Rufnummer in die Sperrliste eintragen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Sperrlisten** ▶ **Hinzufügen** ▶ auswählen ob die Sperre für **Ankommende Gespräche** oder für **Abgehende Gespräche** gelten soll ▶ Rufnummer eingeben ▶ Kommentar für die Sperre eingeben ▶ **Speichern** ... die Sperre wird in die Sperrliste eingetragen

Rufnummern aus Anruf- und Nachrichtenliste übertragen

Rufnummern aus einer Anrufliste oder der Liste von Sprachnachrichten in die Sperrliste übertragen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Home ▶ Nachrichten ▶ Anrufliste / Sprachnachrichten ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ Nr. blockieren ▶ mit **Ok** bestätigen ... die Rufnummer wird in die Sperrliste übernommen

Sperrliste für das Mobilteil einrichten

Bei aktivierter Sperrliste werden Anrufe von Nummern, die in der Sperrliste enthalten sind, nicht oder nur im Display signalisiert.

Die Sperrliste ist aktiviert (im Menü mit gekennzeichnet), wenn als Schutzmodus **Nicht klingeln** oder **Anrufsperr**e ausgewählt ist. Sie wird sie mit dem ersten Eintrag automatisch aktiviert.

Sperrliste aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ Telefonie ▶ OK ▶ Sperrliste ▶ OK ▶ Schutzmodus ▶ OK ▶ gewünschten Schutz auswählen:
- Kein Schutz** Alle Anrufe werden signalisiert, auch von Anrufern, deren Nummern in der Sperrliste stehen.
- Nicht klingeln** Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt.
- Anrufsperr**e Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt.
Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**

Sperrliste anzeigen/bearbeiten

- ▶ ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ Telefonie ▶ OK ▶ Sperrliste ▶ OK ▶ Gesperrte Nummern ▶ OK ... die Liste der gesperrten Nummern wird angezeigt
- Mögliche Optionen:
- Erster Eintrag: ▶ **Neu** ▶ Nummer eingeben ▶ **Sichern**
- Weiterer Eintrag: ▶ **Optionen** ▶ **Neuer Eintrag** ▶ OK ▶ Nummer eingeben ▶ **Sichern**
- Nummernbereich sperren:
 - ▶ Nur die beginnenden Ziffern der Nummer eingeben ▶ **Sichern** ▶ Abfrage **Sollen folgende Ziffern ignoriert werden?** mit **Ja** bestätigen ... alle Rufnummern, die mit den eingegebenen Ziffern starten, werden ignoriert.
- Bei dynamischer Sperrliste Nummer vor Löschen schützen:
 - ▶ Abfrage **Soll dieser Eintrag geschützt sein?** mit **Ja** bestätigen
- Eintrag ändern: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ OK

- Nummer schützen: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nummernsperre** ▶ **Ändern** (☒ = aktiviert) ... die Rufnummer wird in der Liste mit dem Symbol versehen, sie wird auch bei aktivierter dynamischer Sperrliste nicht gelöscht
- Nummer suchen: ▶ **Optionen** ▶ **Suchen** ▶ **OK** ▶ Nummer eingeben ▶ **Suchen**
- Eintrag löschen: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **OK** ▶ **Eintrag löschen**
- Liste löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ mit Ja bestätigen

Nummer eines Anrufers in die Sperrliste übertragen



Rufnummern, die in die Sperrliste übertragen werden, sind nur gesperrt, wenn die Sperrliste aktiviert ist.

Bei eingehendem Anruf (nur bei aktivierter Sperrliste möglich)

- ▶ Display-Taste **Sperren** drücken ▶ **Ja** ... die Rufnummer wird in der Sperrliste gespeichert

Während eines Gesprächs

- ▶ **Optionen** ▶ **Nummer sperren** ▶ **Ja** ... das Gespräch wird abgebrochen, die Rufnummer in der Sperrliste gespeichert

Nummer aus Anrufliste in die Sperrliste übernehmen

- ▶ ▶ **Anruflisten** ▶ **OK** ▶ **Angekomm. Anrufe / Entgangene Anrufe** auswählen ▶ **OK** ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ **OK**

Anrufe von gesperrten Nummern werden in der Anrufliste mit dem Symbol angezeigt.

Dynamische Sperrliste

Häufig ist eine Spam-Rufnummer nicht für längere Zeit aktiv. Es werden ständig neue Rufnummern für die gleichen Werbe-Anrufe erzeugt. Die Anzahl der Sperrlisteneinträge ist jedoch durch den Speicherplatz begrenzt.

Die Sperrliste wird als dynamische Liste geführt. Die älteste Nummer wird aus der Liste entfernt, wenn die Liste voll ist und eine neue Rufnummer eingetragen wird.

Dynamisierung aktivieren/deaktivieren:

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Sperrliste** ▶ **OK** ▶ **Dyn. Sperrliste** ▶ **Ändern** (☒ = aktiviert)



Nummern, die gegen Löschen geschützt sind, werden nicht entfernt.

DECT-Netz erweitern

Für Bewegungsfreiheit beim Telefonieren können Sie bis zu sechs DECT-Mobilteile schnurlos am Gigaset COMFORT 5xx IP BASE anmelden.

Mit dem Einsatz von bis zu zwei Gigaset Repeater HX vergrößern Sie die Reichweite des DECT-Funknetzes.

DECT-Mobilteil anmelden/abmelden

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Telefoniegeräte** ► **Hinzufügen** ► **DECT-Mobilteil ...**
der Assistent zur DECT-Registrierung wird geöffnet ► **Weiter**

Das Telefon geht in den Registrierungsmodus. Die verbleibende Registrierungszeit und die Registrierungs-PIN werden angezeigt.

- Registrierungsverfahren am DECT-Mobilteil starten ... das Mobilteil sucht nach einer Basis im Registrierungsmodus ► Registrierungs-PIN eingeben ... das Mobilteil wird angemeldet und in die Liste der Mobilteile eingetragen

DECT-Mobilteil abmelden

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Telefoniegeräte** ► **DECT-Mobilteile** ► neben dem Mobilteil auf  klicken ► mit **Ok** bestätigen ... das Mobilteil wird abgemeldet

DECT-Mobilteil austauschen

Ein Mobilteil durch ein anderes ersetzen, wenn ein Mobilteil ausgetauscht werden soll. Dabei werden alle Einstellungen, die mit dem ersten Mobilteil verknüpft sind, beibehalten, nur die DECT-Anmeldung wird geändert.

Diese Funktion ist auch hilfreich, wenn Sie eine Backup-Datei aufgespielt haben, da einige Einstellungen beim Sichern des Systems nicht mitkopiert werden können (DECT-Anmeldung, Google-/Microsoft-Konten).

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Telefoniegeräte** ► **DECT-Mobilteile** ► neben dem Mobilteil auf  klicken ► **Gerät austauschen** ... der Assistent **DECT-Austausch** wird geöffnet, ein Anmeldevorgang gestartet
- Neues DECT-Mobilteil anmelden ► **Abschluss**

Folgende Einstellungen werden übernommen: Name, interne Rufnummer, Rufnummern für abgehende und eingehende Gespräche, MWI-Zuordnung eines Anrufbeantworters.

Registrierungs-PIN einstellen

Die Registrierungs-PIN muss während des Registrierungsvorgangs am Mobilteil eingegeben werden (Voreinstellung: 0000). Sie können die Registrierungs-PIN ändern.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **DECT Einstellungen**
- Registrierungs-PIN vierstellig im Textfeld eingeben

Einstellungen sichern: ► **Speichern**

Anmeldevorgang am Mobilteil

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.



Die Anmeldung muss **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil eingeleitet werden. Beides muss **innerhalb von 180 Sek.** erfolgen.

Mobilteil noch an keiner Basis angemeldet: ► Display-Taste **Anmelden** drücken

Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet:

-  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Anmeldung** ► **OK** ► **Mobilteil anmelden** ► **OK** ... eine anmeldebereite Basis wird gesucht ►  ggf. System-PIN eingeben ► **OK**



Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist, wählen Sie die Basis aus, die durch die neue Basis ersetzt werden soll.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer oder der Name des Mobilteils angezeigt. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.



Die Auswahl **Grundanmeldung** benötigen Sie nur, wenn Sie das Mobilteil an einer Basis anmelden wollen, die nicht vollständig mit dem Mobilteil kompatibel ist (z.B. eine ältere Gigaset-Basis oder die Basis/ein Router eines Fremdherstellers. Diese Auswahl garantiert die korrekte Darstellung am Mobilteil, kann aber zu Einschränkungen bei einigen Funktionen führen.

Mobilteil abmelden /Basis wechseln

Mobilteil abmelden

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Anmeldung** ▶ **OK** ▶  **Mobilteil abmelden** ▶ **OK** ...
das verwendete Mobilteil ist ausgewählt ▶  ggf. anderes Mobilteil auswählen ▶ **OK** ▶
ggf. System-PIN eingeben ▶ **OK** ▶ Abmeldung mit **Ja** bestätigen

Ist das Mobilteil noch an anderen Basen angemeldet, wechselt es auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**).

Basis wechseln

Das Mobilteil ist an mehreren Basen angemeldet und Sie wollen die Basis wechseln.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Basisauswahl** ▶ **OK** ▶  Basis auswählen oder **Beste Basis** ▶ **Auswahl** ( = ausgewählt)

Beste Basis: Das Mobilteil wählt die Basis mit dem besten Empfang aus, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

Name der Basis ändern

Die Basen werden in der Liste mit dem Namen **Basis 1 – Basis 4** angezeigt. Zur besseren Übersicht können Sie den Namen ändern.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Basisauswahl** ▶ **OK** ▶  Basis auswählen ▶ **Name** ▶  aktuellen Namen löschen ▶  neuen Namen eingeben ▶ **Sichern**

Mobilteil-Name ändern

- ▶  ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶
 Mobilteil auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Name ändern** ▶ **OK** ▶  aktuellen Namen löschen ▶  neuen Namen eingeben ▶ **OK**

Mobilteil suchen (Paging)

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig (Paging), auch wenn die Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Ausnahme: an denen das Babyphone aktiviert ist.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken
- oder ▶ Abheben-Taste  am Mobilteil drücken
- oder ▶ Display-Taste **Ruf aus** am Mobilteil drücken
- oder ▶ Keine Aktion. Nach einiger Zeit wird der Paging-Ruf automatisch beendet.

DECT-Repeater anschließen

Ein Repeater vergrößert die Empfangsreichweite der Gigaset Mobilteile zur Basis. Sie können bis zu zwei Gigaset Repeater HX anmelden.

Weitere Informationen zu Gigaset Repeater in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter → www.gigaset.com.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **Hinzufügen** ▶ **DECT Repeater HX**
 ... der Assistent **DECT-Repeater** wird gestartet ▶ folgen Sie den Anweisungen im Assistenten

Auf Wunsch können Sie den Namen des eingerichteten Repeaters ändern.



Detaillierte Informationen zum Anmeldevorgang am Repeater:

→ Bedienungsanleitung Ihres Repeaters

ECO DECT

ECO DECT beinhaltet Einstellungen für die Reichweite und die Strahlung im DECT-Funknetz. Im Lieferzustand ist das Gerät so eingestellt, dass eine optimale Verbindung zwischen Mobilteil und Basis bei möglichst geringer Strahlung gewährleistet ist. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil nicht, es ist strahlungsfrei. Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Strahlung.

ECO DECT-Einstellungen können an der Basis oder an einem Mobilteil vorgenommen werden und gelten für alle DECT-Geräte.

Maximale Reichweite

Bei Auslieferung ist für die DECT-Verbindung die maximale Reichweite ausgeschaltet. Dies bedeutet, dass die Strahlung um bis zu 80% reduziert ist. Die Reichweite ist dabei um ca. 50% verringert.



Wenn ein Repeater zur Reichenweitenerhöhung genutzt werden soll, muss maximale Reichweite eingeschaltet sein. Dies erfolgt automatisch, wenn eine dieser Funktionen aktiviert wird.

Maximale Reichweite an der Basis ein-/ausschalten

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **DECT Einstellungen** ▶ **Maximale Reichweite** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = Reichweite und Strahlung reduziert)

Maximale Reichweite am Mobilteil ein-/ausschalten

-  ► Einstellungen ► OK ► ECO DECT ► OK ► Max. Reichweite ► Ändern
 ( = Reichweite und Strahlung reduziert)

Strahlung im Ruhezustand vollständig ausschalten

Mit der Funktion **Strahlungsfrei** können Sie die Strahlung weiter reduzieren. Die Strahlung wird vollständig ausgeschaltet, wenn sich Basis und Mobilteile im Ruhezustand befinden. Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.

Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „hören“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.

Strahlungsfrei eingeschaltet:

- Es erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.
- Im Display der Mobilteile erscheint das Symbol .



Um die Funktion **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen. Unabhängig vom Gerät, an dem die Funktion aktiviert wird, erfolgt die Aktivierung immer für alle Mobilteile.

Wird ein Mobilteil angemeldet, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird die **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil abgemeldet wird, wird die Funktion wieder aktiviert.

Strahlungsfrei an der Basis ein-/ausschalten

In der Web-Bedienoberfläche

-  Einstellungen ►  Telefonie ► Erweiterte Einstellungen ► DECT Einstellungen ► Strahlungsfrei mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = Strahlung ausgeschaltet)

Strahlungsfrei am Mobilteil ein-/ausschalten

-  ► Einstellungen ► OK ► ECO DECT ► OK ► Strahlungsfrei ► Ändern
 ( = Strahlung ausgeschaltet)

Einstellungen am Mobilteil

Das Telefon ist voreingestellt. Einstellungen für das Mobilteil (z.B. Klingeltöne, Display-Einstellungen o.ä.) gelten nur für dieses Mobilteil. System-Einstellungen (z.B. Datum und Uhrzeit, Vorwahlnummern o.ä.) können am Mobilteil oder über die Web-Bedienoberfläche geändert werden. Sie gelten für alle angemeldeten Mobilteile.

Datum und Uhrzeit manuell einstellen

Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und Wecker oder Kalender genutzt werden können. Datum und Uhrzeit werden zwischen Basis und Mobilteil synchronisiert.



Im Telefon ist die Adresse eines Zeitserver im Internet gespeichert. Von diesem Zeitserver werden Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Internet verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist. Manuelle Einstellungen werden dann überschrieben.

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK**
- Bevorzugte Zeit:** ▶ **Manuell** auswählen
- Datum:** ▶ Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben
- Zeit:** ▶ Stunden und Minuten 4-stellig eingeben
- Einstellung speichern:** ▶ **Sichern**

Display-Sprache

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Sprache** ▶ **OK** ▶ Sprache auswählen ▶
- Auswahl** = ausgewählt

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

- ▶ ▶ Tasten **langsam** nacheinander drücken ▶ richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Töne und Signale

Hörer-/Freisprechlautstärke

Lautstärke von Hörer und Lautsprecher in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.

Während eines Gesprächs

- ▶  **Gesprächslautst.** ▶  Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert



Ohne Sichern wird die Einstellung nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand

- ▶  **Gesprächslautst.**

oder

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Gesprächslautst.** ▶ **OK** ▶  **Hörer / Freisprechen** ▶  Lautstärke auswählen ▶ **Sichern**

Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Akustikprofile** ▶  **Hörerprofile/Freisprechprofile** ▶ **OK** ▶  Profil auswählen ▶
Auswahl ( = ausgewählt)

Hörerprofile: Hoch oder Tief (Lieferzustand)

Freisprechprofile: Profil 1 (Lieferzustand) oder Profil 2

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶  **Für interne Anrufe und Termine / Für externe Anrufe** auswählen ▶  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne für interne und externe Anrufe einstellen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Melodien** ▶ **OK** ▶  ggf. Verbindung auswählen ▶  jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Hinweistöne

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Hinweistöne** ▶ **OK** ▶  Hinweiston auswählen ▶ Hinweiston mit  ein-/ausschalten ▶ **Sichern**

Tastenklick: Ton bei Tastendruck

Bestätigungen: Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht

Akkuton: Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden)

Außer Reichweite: Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt



Bei eingeschaltetem Babyphone erfolgt keine Akkuwarnung.

Display

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr zur Auswahl.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Display** ▶ **OK** ▶ **Screensaver** (☒ = aktiviert) ▶ **Ändern**

Aktivierung: ▶ mit  ein-/ausschalten

Auswahl: ▶  Screensaver auswählen (**Digitaluhr** / **Analoguhr**)

Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**

Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.

Screensaver beenden

- ▶ Auflegen-Taste  kurz drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt. Beim Wahlvorgang wird die Rufnummer mit großen Ziffern angezeigt.

►  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display** ► **OK** ► **Großschrift** ► **Ändern** ( = aktiviert)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

►  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display** ► **OK** ► **Farbschema** ► **OK** ►  gewünschtes Farbschema auswählen ► **Auswahl** ( = ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn das Mobilteil eine Zeit lang nicht bedient wurde. Diese Funktion können Sie für die Situationen **Mobilteil in Ladeschale** und **Mobilteil außerhalb der Ladeschale** unabhängig voneinander einstellen.

In einem Gespräch bleibt das Display normalerweise an. Diese Funktion können Sie ausschalten.

►  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Display** ► **OK** ► **Beleuchtung** ► **OK** ►  Situation im Ruhezustand auswählen (In Ladeschale, Außerh. Ladeschale, Im Gespräch) ► Beleuchtung mit  ein-/ausschalten ► **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Telefonie

Automatische Rufannahme

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

►  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Telefonie** ► **OK** ► **Auto-Rufannahm.** ► **Ändern** ( = aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Vorwahlnummern

Für die Übertragung von Rufnummern muss die Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahl) im Telefon gespeichert sein.

Die Vorwahlnummern sind voreingestellt und können auch an der Basis eingestellt werden.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Vorwahlnummern** ▶ **OK** ▶ (vor)eingestellte Vorwahlnummer prüfen

Nummer ändern:

- ▶  Eingabefeld auswählen/wechseln ▶  Eingabeposition ändern ▶  ggf. Ziffer löschen ▶  Ziffer eingeben ▶ **Sichern**

Name einer Verbindung (Leitung) ändern

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Verbindungen** ▶ **OK** ... alle verfügbaren Verbindungen (Leitungen) werden angezeigt ▶  Verbindung auswählen ▶ **OK** ▶  Verbindungsname ▶ **OK** ▶  aktuellen Namen löschen ▶  neuen Namen eingeben ▶ **Sichern**

Mobilteile einer Verbindung (Leitung) zuordnen

Einer Verbindung können mehrere Mobilteile zugeordnet werden. Eingehende Anrufe an die Rufnummer einer Verbindung werden an alle Mobilteile weitergeleitet, die der Verbindung zugeordnet sind.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Verbindungen** ▶ **OK** ▶  Verbindung auswählen ▶ **OK** ▶ **Mobilteilzuordnung** ... alle angemeldeten Mobilteile werden angezeigt ▶  Mobilteil auswählen ▶ **Ändern** (☒ = Mobilteil ist zugeordnet)

Status der Telefonverbindung anzeigen

Systemstatus anzeigen

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Diagnose** ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ... es wird der Systemstatus angezeigt (OK oder Fehler)

Bei einem Systemfehler Informationen zur Fehlerursache anzeigen lassen: ▶ **Details**

Leitungsstatus anzeigen

-  ► **Einstellungen** ► OK ► **Telefonie** ► OK ► **Diagnose** ► OK ► **Leitung** ► OK ... es werden folgende Statusinformationen angezeigt: **Verbindungsstatus**, **Leitungsnutzung**, **Anrufweiterschalt**.

Weitere Informationen anzeigen (abhängig vom Status): ► **Details**

Beispiel: **Verbindungsstatus = Fehler**, unter **Details** erhalten Sie zusätzliche Informationen über die Art des Fehlers



Die Statusdaten werden nur beim Aufrufen des entsprechenden Menüs aktualisiert. Ändert sich der Status während der Anzeige, werden die Daten nicht aktualisiert.

Statusmeldungen im Ruhe-Display anzeigen

-  ► **Einstellungen** ► OK ► **Telefonie** ► OK ► **Diagnose** ► OK ► **Benachrichtigungen** ► OK ►  **System / Leitung** ►  **Ein oder Aus auswählen** ► **Sichern**

Ist eine Statusanzeige aktiviert, werden entsprechende Meldungen im Ruhe-Display angezeigt. Gibt es mehrere aktuelle Meldungen, wird die Meldung mit der höchsten Priorität angezeigt, z.B. **System Fehler** oder **Leitungsfehler vor AWS aktiviert**.

System

Mobilteil zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

-  ► **Einstellungen** ► OK ► **System** ► OK ► **Mobilteil-Reset** ► OK ► mit **Ja** bestätigen ... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen:

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten

Mobilteil-Update

Das Mobilteil unterstützt die Aktualisierung der Firmware über die DECT-Funkverbindung zur Basis/zum Router (SUOTA = Software Update Over The Air).



Die Basis unterstützt diese Funktion und ist mit dem Internet verbunden.

Das Telefon prüft, ob eine neue Firmware für das Mobilteil zur Verfügung steht. Ist dies der Fall, wird eine Meldung angezeigt.

- Firmware-Update mit **Ja** starten.

Firmware-Update manuell starten

-  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **System** ► **OK** ► **Mobilteil-Update** ► **OK** ► **Aktualisieren** ► **OK** ... gibt es eine neue Firmware, wird die Aktualisierung gestartet



Der Update-Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern. Während dieser Zeit ist das Mobilteil nur eingeschränkt benutzbar.

Firmware-Version prüfen

-  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **System** ► **OK** ► **Mobilteil-Update** ► **OK** ► **Aktuelle Version** ► **OK** ... die Firmware-Version des Mobilteils wird angezeigt

Basis-PIN ändern

Systemeinstellungen des Telefons mit einer PIN sichern. Die Basis-PIN müssen Sie u. a. beim An- und Abmelden eines Mobilteils oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand eingeben.

4-stellige Basis-PIN des Telefons ändern (Lieferzustand: 0000):

-  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **System** ► **OK** ► **Basis-PIN** ► **OK** ►  die aktuelle System-PIN eingeben ► **OK** ►  neue System-PIN eingeben ► **Sichern**

Basis-Version anzeigen

Informationen zu Hard- und Software der Basis anzeigen (**Firmware**, **EEPROM**, **Hardware**).

-  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **System** ► **OK** ► **Basis-Version** ► **OK**

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

-  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **System** ► **OK** ► **Basis-Reset** ► **OK** ► mit Ja bestätigen

Einstellungen in der Web-Bedienoberfläche

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann. Datum und Uhrzeit werden zwischen Basis und Mobilteil synchronisiert.



Im Telefon ist die Adresse eines Zeitserver im Internet gespeichert. Von diesem Zeitserver werden Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Internet verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist. Manuelle Einstellungen werden dann überschrieben.

►  **Einstellungen** ►  **System** ► **Datum & Uhrzeit**

24h-Zeitformat:

► gewünschtes Zeitformat mit Schalter festlegen



= 24-Stunden-Zeitformat, z.B. 10:00, 18:00



= 12-Stunden-Zeitformat, z.B. 10:00 AM, 06:00 PM

Zeitzone:

► Zeitzone auswählen, in dem Sie das Telefon betreiben

Zeit aus Netzwerk verwenden:

Im Telefon ist die Adresse eines Zeitserver im Internet oder im lokalen Netzwerk gespeichert. Standardmäßig werden von diesem Zeitserver Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Netzwerk verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist ( = aktiviert).

In der Web-Bedienoberfläche werden der Zeitpunkt der letzten Synchronisation, das aktuelle Datum und die Zeit angezeigt.

Zeit manuell einstellen:

► Funktion mit Schalter deaktivieren ( = deaktiviert)

► Datum und Uhrzeit manuell festlegen

Einstellungen sichern:

► **Speichern**

Telefonie

Telefoniegeräte verwalten

Telefoniegeräte sind DECT-Mobilteile oder DECT-Repeater.

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Telefoniegeräte** ... in den Bereichen **DECT-Mobilteile** und **DECT-Repeater** werden die registrierten Telefoniegeräte mit folgenden Informationen angezeigt:

Name	Interner Name des Geräts. Der Name des eigenen Geräts wird bei der Inbetriebnahme eingerichtet und in der Kopfzeile des Ruhe-Displays angezeigt
Interne Nr.	Interne Rufnummer des Geräts
Ausgehende Nr.	Rufnummer für abgehende Gespräche
Eingehende Nr.	Rufnummer(n) für ankommende Gespräche
Firmware	Version der aktuell auf dem Gerät installierten Firmware, soweit bekannt

Gerät hinzufügen:

- **Hinzufügen** ... der Assistent **Geräte** wird gestartet ► Gerätetyp wählen (**DECT-Mobilteil**) ► **Weiter**

Die weitere Konfiguration ist abhängig vom ausgewählten Gerätetyp. Der Geräte-Assistent führt durch alle weiteren Schritte. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Gerät bearbeiten: ► neben dem Eintrag auf  klicken

Gerät löschen: ► neben dem Eintrag auf  klicken ► Abfrage mit **Ja** bestätigen

Nachrichtenanzeige (MWI) einstellen

(MWI = Message Waiting Indicator)

Ist die Funktion aktiviert, blinkt die Nachrichtentaste , wenn eine neue Sprachnachricht eingeht. Legen Sie fest, für welchen Anrufbeantworter neu eingehende Sprachnachrichten über die Nachrichtentaste signalisiert werden. Diese Einstellung nehmen Sie für DECT-Mobilteile vor. Es kann jeweils nur ein Anrufbeantworter für MWI konfiguriert werden.

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Telefoniegeräte** ► neben dem Eintrag für ein DECT-Mobilteil auf  klicken ... unter **Nachrichtenanzeige (MWI)** werden die eingerichteten lokalen und Netzanrufbeantworter aufgelistet
- Ggf. einen anderen Anrufbeantworter auswählen oder **Keine Auswahl** ( = ausgewählt)

Standard-Telefoniegerät festlegen

Das Standard-Telefoniegerät wird verwendet, wenn Sie einen Anruf aus der Web-Bedienoberfläche einleiten, z.B. auf der Übersichtsseite, aus dem Telefonbuch oder der Anrufliste.

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **Standard-Telefoniegerät** ► gewünschtes Gerät auswählen ( = ausgewählt)

Verbindungen einrichten

Damit Sie telefonieren können, benötigen Sie mindestens ein VoIP-Konto (Verbindung) bei einem Anbieter für Internet-Telefonie. Diese kann über einen Provider oder eine Telefonanlage bereitgestellt werden. Zur Anmeldung erhalten Sie Zugangsdaten (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).

Jedem Telefoniegerät muss mindestens eine Verbindung zugewiesen werden. Geräte können unterschiedliche Verbindungen für eingehende und ausgehende Anrufe haben.

Verbindungen anzeigen

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Verbindungen** ... die bereits eingerichteten Verbindungen werden mit folgenden Informationen aufgelistet:

Name	Name der Verbindung; der Name der Verbindung wird beim Einrichten der Verbindung festgelegt und kann geändert werden.
Provider	Telefonanbieters, der die Verbindung zur Verfügung stellt
Rufnummern	Rufnummern, die für die Verbindung zur Verfügung stehen
Status	Status der Verbindung (Angemeldet/Nicht angemeldet)
Aktivierung	 = die Verbindung ist deaktiviert/aktiviert Wenn Sie eine Verbindung vorübergehend nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren.



Der Status der Anmeldung wird dynamisch aktualisiert.

Wenn alle Daten korrekt eingegeben wurden, dauert es etwa drei bis zehn Sekunden bis eine Leitung als **Angemeldet** angezeigt wird.

Neue Verbindung hinzufügen

Gigaset stellt zum Einrichten von VoIP-Verbindungen Provider-Profile zur Verfügung, in denen die Grundparameter passend für einen Provider eingestellt sind. Sie müssen nur noch die Zugangsdaten eingeben. Wenn es für Ihren Provider kein Profil gibt, nehmen Sie die Konfiguration manuell vor.

Zum Einrichten von Verbindungen verwenden Sie den Assistenten **VoIP-Verbindung**.



Sie benötigen Zugangsdaten eines Providers für IP-Telefonie (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).

►  **Assistenten** ► **VoIP-Verbindung**

oder: ►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Verbindungen** ► **Hinzufügen**

Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt alle notwendigen Konfigurationsschritte.

Verbindungen bearbeiten / löschen

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Verbindungen** ... die eingerichteten Verbindungen werden aufgelistet

Verbindung bearbeiten: ► neben dem Eintrag auf  klicken ► Änderungen vornehmen ► **Speichern**

Verbindung löschen: ► neben dem Eintrag auf  klicken ► mit **Ok** bestätigen

System

Land

Das Land wird anhand Ihrer Systemeinstellungen voreingestellt. Die Auswahl wird für länderspezifische Einstellungen genutzt. Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land betreiben, ändern Sie die Voreinstellung.

-  **Einstellungen** ►  **System** ► **Land** ► gewünschtes Land auswählen ► **Speichern**

Firmware aktualisieren

Wenn für das Telefon neue Firmware zur Verfügung steht, erhalten Sie eine Meldung.

In der Web-Bedienoberfläche: im Widget **Systemstatus** auf der Übersichtsseite

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **System** ► **Aktualisieren & Wiederherstellen** ► **Firmware-Aktualisierung**

Firmware-Update automatisch ausführen

Ist die Option **Automatische Aktualisierung der Firmware** aktiviert, wird ein Firmware-Update automatisch ausgeführt, wenn es eine neue Firmware gibt.

- **Automatische Aktualisierung der Firmware** mit Schalter aktivieren/deaktivieren
 = aktiviert

Firmware-Update manuell ausführen

Die aktuell installierte Firmware-Version wird angezeigt.

- auf **Prüfen** klicken ... es wird geprüft, ob es eine aktuellere Firmware gibt

Wenn es neue Firmware gibt: ► Firmware-Update herunterladen und installieren

Firmware mit Datei aktualisieren

Sie benötigen eine Firmware-Datei.

- Datei aus dem Dateisystem in den Bereich **Datei hochladen** ziehen
- oder:
 - Auf **Datei auswählen** klicken ► Firmware-Datei aus dem Dateisystem auswählen ► **Hochladen** ... die Datei wird auf das Telefon geladen ► **Aktualisieren** ... die Aktualisierung wird gestartet



Das Firmware-Update kann einige Minuten dauern. Während des Vorgangs kann das Telefon nicht verwendet werden. Ist das Update abgeschlossen, geht das Telefon in den Ruhezustand.

Einstellungen sichern und wiederherstellen

Daten des Telefons auf dem PC sichern und bei Bedarf wieder auf das Telefon spielen.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **System** ► **Aktualisieren & Wiederherstellen** ► **Speichern & Wiederherstellen**

Geräteeinstellungen sichern und wiederherstellen:

- Speichern:
- auf **Download** klicken ► Ablageort im Dateisystem auswählen ► **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt
Voreinstellung für Dateinamen: settings.zip
- Wiederherstellen:
- gespeicherte ZIP-Datei aus dem Dateisystem in den Bereich neben **Einstellungen wiederherstellen** ziehen
 - oder:
 - **Datei auswählen** ► ZIP-Datei im Dateisystem auswählen ► **Öffnen**

System neu starten

-  **Einstellungen** ►  **System** ► **Neustart & Rücksetzen** ► auf **Neustart** klicken ► Abfrage mit **Neustart** bestätigen ... das Telefon wird neu gestartet, es ist vorübergehend nicht betriebsbereit

Ist der Vorgang abgeschlossen, wird die Anmeldeseite wieder angezeigt, das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Telefon in Lieferzustand zurücksetzen

-  **Einstellungen** ►  **System** ► **Neustart & Rücksetzen** ► auf **Rücksetzen** klicken ► Abfrage mit **Rücksetzen** bestätigen ... alle Einstellungen werden zurückgesetzt

Erweiterte Einstellungen

Telefonie

Orts- und Landesvorwahlen

Bei Anrufen ins Festnetz müssen Sie ggf. (je nach Provider) auch für Ortsgespräche die Ortsvorwahl wählen. Legen Sie fest, dass bei allen VoIP-Anrufen im gleichen Ortsbereich und auch bei nationalen Ferngesprächen die Ortsvorwahl automatisch vorgewählt wird. Das bedeutet, dass die Vorwahlnummer vor alle Rufnummern gesetzt wird, die nicht mit 0 beginnen – auch bei der Wahl von Rufnummern aus dem Telefonbuch und aus anderen Listen.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Vorwahlen** ► **Vorwahlnummern**
- Aus dem Auswahlmenü das Land auswählen, in dem das Telefon genutzt wird ... die internationale und nationale Vorwahl wird dann in den Feldern **Präfix** und **Nummer** eingetragen

Landesvorwahl

Präfix Präfix der internationalen Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

Nummer Internationale Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

Beispiel „Großbritannien“: **Präfix** = 00, **Nummer** = 44

Ortsvorwahl

Präfix Präfix der Ortsvorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9. Diese Ziffern werden der Ortsvorwahl bei nationalen Ferngesprächen vorangestellt.

Ortsvorwahl Ortsvorwahl Ihres Orts (je nach Land/Provider). Wert: max. 8 Stellen, 0-9

Beispiel „London“: **Präfix** = 0, **Nummer** = 207

Einstellungen sichern: ► **Speichern**

Vorwahlziffer

Wenn Sie das Telefon an einer Telefonanlage betreiben, müssen Sie ggf. für externe Anrufe eine Vorwahlziffer wählen (z.B. „0“). Speichern Sie die Vorwahlziffer in der Konfiguration, wird sie bei jedem externen Anruf automatisch vorangestellt. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Telefoniegeräte.

In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Wählregeln** ► **Vorwahlen** ► **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer eingeben: ► Vorwahlziffer eingeben, die an der Telefonanlage eingestellt ist

Funktion aktivieren: ► Funktion mit Schalter aktivieren ( = aktiviert)

Interne Rufnummern identifizieren: ► Anzahl der Ziffern, die für interne Rufnummern genutzt werden, aus dem Menü **Länge der internen Rufnummern** auswählen

Die Vorwahlziffer wird nur vorangestellt, wenn die eingegebene Rufnummer mehr Ziffern umfasst.

Einstellungen sichern: ► **Speichern**

Wählregeln

Mit Wählregeln legen Sie für bestimmte Rufnummern fest, über welche Verbindung diese immer gewählt werden sollen.

Wählregeln verwalten

In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Wählregeln** ... die bereits existierenden Wählregeln werden nach Rufnummern sortiert aufgelistet

Liste filtern:

► Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben

Nach Rufnummer: Anfangsziffern von Rufnummern eingeben

Nach Kommentar: Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen

► auf  klicken ... es werde nur noch die passenden Einträge angezeigt

Wählregel bearbeiten:

► neben dem Eintrag auf  klicken ► **Einstellungen ändern** ► **Speichern**

Wählregel löschen:

► neben dem Eintrag auf  klicken ► mit **Ok** bestätigen

Neue Wählregel erstellen

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Wählregeln** ► **Hinzufügen** ► Rufnummer eingeben ► festlegen, ob der Rufnummer die Vorwahl vorangestellt werden soll ( = aktiviert) ► Verbindung auswählen, über die die Rufnummer gewählt werden soll ► Wählregel mit Schalter aktivieren ( = aktiviert) ► Beschreibung für die Wählregel eingeben ► **Speichern** ... die Wählregel wird in die Liste eingetragen

Wählregel aktivieren/deaktivieren

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Wählregeln** ► neben dem Eintrag auf  klicken ► Wählregel mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ► **Speichern**

STUN-Server einstellen

Haben Sie das Provider-Profil Ihres VoIP-Providers vom Gigaset-Konfigurationsserver heruntergeladen, sind die Einstellungen für STUN bereits vorgelegt (STUN = Session Traversal Utilities for NAT). Über STUN kann das Telefon seine öffentliche Adresse ermitteln. Das Telefon benötigt diese Adresse, damit es die Sprachdaten des Gesprächspartners empfangen kann.

Ist Ihr Telefon an einen Router mit NAT (Network Address Translation) und/oder einer Firewall angeschlossen, kann es sein, dass Sie die Einstellungen ändern müssen, damit Ihr Telefon aus dem Internet erreichbar (d. h. adressierbar) ist. Durch NAT werden die IP-Adressen von Teilnehmern im LAN hinter der gemeinsamen öffentlichen IP-Adresse des Routers verborgen.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **STUN-Server**

STUN benutzen ► Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

STUN-Serveradresse ► Den (vollqualifizierten) DNS-Namen oder die IP-Adresse des STUN-Servers im Internet gefolgt von der Portnummer eingeben (z.B. publicstun:3478)

Einstellungen sichern: ► **Speichern**



Der STUN-Server wird systemweit eingerichtet. Um die Nutzung für eine externe VoIP-Verbindung zu ermöglichen, muss für die Verbindung die Funktion **ICE Unterstützung** aktiviert werden. Für Verbindungen, die per Provider-Profil eingerichtet werden, geschieht das automatisch. Wenden Sie sich ggf. an Ihren SIP-Provider, um weitere Informationen zum Einrichten eines STUN-Servers zu erhalten.

Audio

Sprachqualität

Die Sprachqualität bei VoIP-Anrufen hängt hauptsächlich von dem für die Übertragung verwendeten Codec und der verfügbaren Bandbreite der Netzwerkverbindung ab. Bei einem „besseren“ Codec (besserer Sprachqualität) müssen mehr Daten übertragen werden, d.h. er benötigt eine Netzwerkverbindung mit einer größeren Bandbreite.

Sie können die Tonqualität ändern, indem Sie die Sprach-Codecs auswählen, die Ihr Telefon verwenden soll, und indem Sie die Reihenfolge angeben, in der die Codecs beim Aufbau einer VoIP-Verbindung vorgeschlagen werden sollen. Der tatsächlich verwendete Codec wird zwischen Sender und Empfänger beim Verbindungsaufbau ausgehandelt.

Es werden zwei Qualitätsstufen mit Standardeinstellungen angeboten: eine, die für niedrige Bandbreiten optimiert ist und eine, die für hohe Bandbreiten optimiert ist. Sie können die zugeordneten Codecs ändern oder eine eigene Codec-Präferenz zusammenstellen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Sprachqualität** ... die eingerichteten Verbindungen werden mit Qualitätsstufe und verwendeten Codecs angezeigt ▶ neben dem Eintrag auf  klicken
- ▶ Qualitätsstufe mit den Schaltflächen auswählen (**Hohe Bandbreite** / **Niedrige Bandbreite** / **Eigene Codec-Präferenz**) ... die Schaltfläche der ausgewählten Qualitätsstufe ist orange dargestellt, die verwendeten Codecs werden gemäß der Auswahl in den Listen **Ausgewählte Codecs** und **Verfügbare Codecs** angezeigt

Ausgewählte Codecs enthält die Codecs, die der Qualitätsstufe zugewiesen sind

Verfügbare Codecs enthält die Codecs, die am Telefon zur Verfügung stehen aber der Qualitätsstufe nicht zugewiesen sind

- Codec entfernen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ... der Codec wird aus der Liste **Ausgewählte Codecs** in die Liste **Verfügbare Codecs** verschoben
- Codec hinzufügen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ... der Codec wird aus der Liste **Verfügbare Codecs** in die Liste **Ausgewählte Codecs** verschoben
- Reihenfolge der Codecs ändern: ▶ einen Eintrag in der Liste **Ausgewählte Codecs** nach unten oder oben ziehen
- Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Ruftonauswahl

Töne (z.B. Wählton, Rufton, Besetztton oder Anklopfton) sind länderspezifisch bzw. regional unterschiedlich. Standardmäßig wird die Auswahl abhängig vom eingestellten Land vorgenommen. Diese Einstellung können Sie ändern.



Das Land wird mit dem Einrichtungs-Assistenten für das System festgelegt und kann im Menü **Einstellungen – System – Land** geändert werden.

Die Einstellung für **Ruftonauswahl** hat keine Auswirkung auf das für das System eingestellte Land.

In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Audio** ► **Ruftonauswahl** ► aus dem Auswahlm Menü **Ruftonschema** das Land auswählen, dessen Ruftonschema Sie verwenden wollen

Während der Eingabe einer Rufnummer zur Wahlvorbereitung wird standardmäßig ein Wählton ausgegeben.

Provisionierung

Der Gigaset Provisionierungs-Server stellt Software-Updates, Sprach-Files und Geräte-Einstellungen mittels Provider-Profilen zur Verfügung.

Standard-Server-Adresse: <http://profile.gigaset.net/device/%DVID/>

Das System kann durch Einspielen eines individuellen Provisionierungs-Profiles an unternehmensspezifische Anforderungen angepasst werden. Funktionen können hinzugefügt oder entfernt werden.

Dazu muss ein eigener Provisionierungs-Server mit einem individuellen Provisionierungs-Profil aufgesetzt werden. Informationen dazu → wiki.gigaset.com

In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **System** ► **Provisionierung** ► im Feld **Daten-Server (URL)** die vollständige URL des Provisionierungs-Servers eingeben

Provisionierung starten: ► auf **Start** klicken



Das Einspielen eines fehlerhaften Provisionierungs-Profiles kann das Telefon unbrauchbar machen.



Standardmäßig wird das Provisionierungs-Profil vom Gigaset Provisionierungs-Server verwendet. Wenn Sie das Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen, wird dieses Profil wieder eingespielt.

VoIP-Profil

Beim Einrichten von Verbindungen können Sie aus verschiedenen Provider-Profilen wählen, in denen die provider-spezifischen Einstellungen voreingestellt sind.

Veranlassen Sie, dass die Profile automatisch aktualisiert werden, wenn sich an den Einstellungen etwas ändert.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **VoIP-Profil** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Netzwerk

Lokales Netzwerk (LAN)

Standardmäßig wird das Telefon automatisch in das lokale Netzwerk integriert. Sie verbinden das Telefon mit dem Netzwerk (z.B. über einen Router), die IP-Adresse wird automatisch vergeben und die weiteren Netzwerkeinstellungen werden übernommen.

Wenn Sie für Ihr Netzwerk eine andere Konfiguration benötigen, nehmen Sie diese manuell vor.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **LAN-Netzwerkschnittstelle**

Netzwerkkonfiguration manuell vornehmen

- | | |
|--------------------------------|---|
| IP-Adresstyp | ▶ Statisch auswählen |
| IP-Adresse | ▶ gewünschte IP-Adresse eingeben
Sie muss im gültigen Adressbereich des Standardgateways und der verwendeten Subnetzmaske liegen. |
| Subnetzmaske | ▶ im Netzwerk verwendete Subnetzmaske eingeben
Die Subnetzmaske legt fest, wie viele Teile der IP-Adresse für die Adressierung des Telefons verwendet werden und wie viele für das Netzwerk. |
| Standard-Gateway | ▶ IP-Adresse des Standard-Gateways eingeben
Dies ist normalerweise ein Router oder Switch im Netzwerk. |
| Bevorzugter DNS-Server | ▶ IP-Adresse des im Netzwerk verwendeten DNS-Servers eingeben
Der DNS-Server ordnet IP-Adressen Gerätenamen zu. |
| Alternativer DNS-Server | Optional (nur in der Web-Bedienoberfläche):
▶ IP-Adresse eines zweiten im Netzwerk verwendeten DNS-Servers eingeben |

VLAN

VLAN (Virtual Local Area Network) unterteilen ein physisches Netzwerk in mehrere virtuelle Netzwerke. Aktivieren Sie VLAN, wenn sich Ihr Telefon in einem lokalen Netzwerk befindet, das in virtuelle Teilnetze unterteilt ist. In einem „getaggten“ VLAN werden Datenpakete den einzelnen Teilnetzen über Tags (Markierungen) zugeordnet, die unter anderem aus einer VLAN-Kennung und der VLAN-Priorität bestehen. Die VLAN-Kennung identifiziert das Teilnetz. Die VLAN-Priorität ermöglicht die Priorisierung verschiedener Daten, z.B. den bevorzugten Transport von Sprachdaten.

Speichern Sie in der Konfiguration des Telefons die VLAN-Kennung und die VLAN-Priorität Ihres Netzwerks. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem VLAN-Provider.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Netzwerk** ► **LAN** ► **VLAN** ► **VLAN-Tagging** aktivieren/deaktivieren (**LAN** = aktiviert; **Nein** = deaktiviert)

Weitere Einstellungen

VLAN-Kennung (LAN) Kennung des virtuellen Netzwerks der LAN-Schnittstelle;
zulässige Werte: 0 – 4094

VLAN-Priorität (LAN) VLAN-Priorität des virtuellen Netzwerks der LAN-Schnittstelle;
zulässige Werte: 0 – 7

Einstellungen sichern: ► **Speichern**



Wenn Sie bei der VLAN-Konfiguration Werte eingeben, die nicht zu Ihrem lokalen Netzwerk passen, ist das Gerät und die Web-Bedienoberfläche nicht mehr zu erreichen. Setzen Sie in diesem Fall das Gerät auf Werkseinstellungen zurück.

Link Layer Discovery Protocol aktivieren/deaktivieren

Das Link Layer Discovery Protocol (LLDP) ermöglicht es Geräten verschiedener Anbieter, Informationen mit direkt verbundenen Nachbargeräten auszutauschen, z.B. zur Fehlersuche oder Netzwerkverwaltung. Aktivieren Sie LLDP, wenn Sie in Ihrem Netzwerk Geräte verschiedener Anbieter haben.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Netzwerk** ► **LAN** ► **Link Layer Discovery Protocol (LLDP)** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ► Wert für **Paket-Intervalle** eingeben (Intervall, in dem LLDP-Pakete übermittelt werden) (Voreinstellung: 60 Sek.)

Quality of Service (QoS)

Die Tonqualität hängt von der Priorität der Sprachdaten im Netzwerk ab. Die Priorisierung der VoIP-Datenpakete erfolgt mithilfe des QoS-Protokolls DiffServ (Differenzierte Services). DiffServ definiert eine Reihe von Klassen für die Dienstgüte und innerhalb dieser Klassen verschiedene Prioritätsstufen, für die spezifische Priorisierungsverfahren definiert sind.

Sie können unterschiedliche QoS-Werte für SIP- und RTP-Pakete angeben. SIP-Pakete enthalten die Signalisierungsdaten, während das RTP (Real-time Transport Protocol) für die Sprachdatenübertragung genutzt wird.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Netzwerk** ► **LAN** ► **Quality of Service (QoS)** ► in den Feldern **SIP ToS / DiffServ** und **RTP ToS/DiffServ** die gewünschten QoS-Werte eingeben
(Wertebereich: 0 bis 63)

Gängige Werte für VoIP (Standardeinstellung):

SIP	34	Hohe Serviceklasse für schnelles Umschalten des Datenflusses (Beschleunigter Ablauf)
RTP	46	Höchste Serviceklasse für schnelle Weiterleitung der Datenpakete (Beschleunigte Weiterleitung)



Ändern Sie diese Werte nicht, ohne sich vorher mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung zu setzen. Ein höherer Wert bedeutet nicht unbedingt eine höhere Priorität. Der Wert bestimmt die Serviceklasse, nicht die Priorität. Das jeweils angewandte Priorisierungsverfahren entspricht den Anforderungen dieser Klasse und ist nicht unbedingt für die Übertragung von Sprachdaten geeignet.

Netzwerksicherheit

HTTP-Authentifizierung einrichten

HTTP-Authentifizierung autorisiert einen Benutzer zum Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche des Telefons durch die Eingabe eines Benutzernamen und eines Passworts.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **HTTP-Authentifizierung** ▶ **HTTP Digest**
- **Benutzername** eingeben ▶ **HTTP Digest - Passwort** eingeben ▶ **Speichern**

Zertifikate verwalten

Das Telefon unterstützt den Aufbau sicherer (verschlüsselter) Datenverbindungen im Internet mit dem Sicherheitsprotokoll TLS (Transport Layer Security). Bei TLS identifiziert der Client (das Telefon) den Server anhand von Zertifikaten. Mit Hilfe der Zertifikate wird die elektronische Identität von Kommunikationspartnern bescheinigt. Diese Zertifikate müssen im Telefon gespeichert sein.

Es gibt Server- und Client-Zertifikate. Mit Server-Zertifikaten wird der Betreiber einer Web-Seite durch den Client authentifiziert. Mit einem Client-Zertifikat identifiziert sich der Client als berechtigt, auf den Web-Seite eines Servers zuzugreifen.

Server-Zertifikate

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **Zertifikate** ... die aktuell installierten Zertifikate werden aufgelistet

Typ: CA Das Zertifikat ist durch eine vertrauenswürdige Instanz (Certificate Authority oder Certification Authority) bestätigt.

Typ: Ungültig Das Zertifikat ist nicht durch eine vertrauenswürdige Instanz bestätigt.

Detailinformationen zum Zertifikat anzeigen:

- ▶ neben dem Namen des Zertifikats auf  klicken ▶ **Details**

Zertifikat löschen:

- ▶ neben dem Namen des Zertifikats auf  klicken ▶ **Entfernen**

Neues Zertifikat laden

- ▶ Zertifikat-Datei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Zertifikat-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Datei hochladen**

Wenn Sie zusätzliche Zertifikate hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Client-Zertifikate

Für ein Client-Zertifikat benötigen Sie neben der Zertifikat-Datei eine private Schlüsseldatei.

In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Netzwerk** ► **Sicherheit** ► **Client-Zertifikat** ... die aktuell installierten Zertifikate werden aufgelistet ► **Client-Zertifikat hochladen**, wie oben beschrieben

Private Schlüssel hochladen:

► Private Schlüssel-Datei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen

oder: ► **Datei auswählen** ► Private Schlüssel-Datei aus dem Dateisystem auswählen ► **Datei hochladen**

Wenn der private Schlüssel mit einem Passwort geschützt ist, wird es angezeigt und kann bei Bedarf geändert werden.

HTTP-Server

Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche des Telefons konfigurieren.

In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Netzwerk** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **HTTP-Server** ► Einstellungen vornehmen

HTTP-Verbindungstyp	Wie der Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche erfolgen kann: HTTPS: nur über eine gesicherte Verbindung HTTP: nur über eine ungesicherte Verbindung HTTP + HTTPS: beides ist möglich
HTTP-Port	Port, über den die Verbindung bei HTTP hergestellt wird (Voreinstellung: 80)
HTTPS-Port	Port, über den die Verbindung bei HTTPS hergestellt wird (Voreinstellung: 443)
Automatische Abmeldung	Zeitraum, nach dem ein Benutzer von der Web-Bedienoberfläche automatisch abgemeldet wird, wenn keine Eingabe erfolgt
Gerätename im Netzwerk	Name des Telefons, wie er im Netzwerk verwendet wird; dieser Name kann von dem Namen des Telefons, der in den Geräteeinstellungen festgelegt ist, abweichen
Einstellungen sichern:	► Speichern

HTTP-Proxy-Server

Wird die Verbindung in das Netzwerk über einen Proxy hergestellt, geben Sie hier die Daten ein.

In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Netzwerk** ► **Erweiterte Einstellungen** ► **HTTP-Proxy-Server** ►
Einstellungen vornehmen

Proxy-Serveradresse IP-Adresse des HTTP-Proxy-Servers

Proxy-Serverport Port, über den die Verbindung zum HTTP-Proxy hergestellt wird

Einstellungen sichern: ► **Speichern**

Statusinformationen und Diagnose

Systeminformationen

Informationen über die Konfiguration und den Zustand des Systems anzeigen.

In der Web-Bedienoberfläche

► Einstellungen ► Service ► Systemstatus ► IP-Konfiguration

Gerätename im Netzwerk	Gerätename des Telefons im lokalen Netzwerk. Dieser kann von dem internen Namen des Telefons abweichen, der im Display angezeigt wird.
LAN-MAC-Adresse	Hardware-Adresse der LAN-Schnittstelle des Telefons, 12-stellig.
LAN-IP-Adresse	IP-Adresse des Telefons im lokalen Netzwerk
RFPI	Radio Fixed Part Identity der Basisstation. Die RFPI ist die eindeutige Kennung eines DECT-Systems.
MAC-ID	Besteht aus der 12-stelligen MAC-Adresse und einem 4-stelligen Code. Wird vom Hersteller programmiert und macht das Gerät eindeutig identifizierbar für bestimmte Dienste, z.B. Redirect (URL-Weiterleitung) oder Lizenzierung.
LAN-Port	Technische Spezifikation des LAN-Anschlusses, z.B. 100 MBit full duplex

► Einstellungen ► Service ► Systemstatus ► Software

Firmware Version	Aktuell auf dem Telefon installierte Firmware
Firmware Variante	Firmware-Variante, üblicherweise: Gigaset IP BASE
Startvorgänge	Anzahl der Startvorgänge bezogen auf die gesamte Betriebszeit
Neustarts	Anzahl der Startvorgänge, die mit der Funktion Neustart eingeleitet wurden
Gesamte Betriebszeit	Gesamte Betriebszeit des Gerätes seit Inbetriebnahme
Betriebszeit	Betriebszeit seit dem letzten Systemstart

► Einstellungen ► Service ► Systemstatus ► Datum & Uhrzeit

Zeit	Aktuelle Uhrzeit
Datum	Aktuelles Datum
Zeitserver	URL des verwendeten Zeitserver
Letzte Synchronisierung	Zeitpunkt der letzten Synchronisation von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver

► Einstellungen ► Service ► Systemstatus ► Verbindungsstatus

Namen der eingerichteten Verbindungen	Anmeldestatus der Verbindung beim Provider: Angemeldet / Nicht angemeldet
--	---

-  **Einstellungen** ►  **Service** ► **Systemstatus** ► **Gerätestatus**

Namen der eingerichteten
Telefoniegeräte

Anmeldestatus des Geräts:
Angemeldet / **Nicht angemeldet**

Hilfsmittel zur Diagnose

Systemprotokolle

Systemprotokolle des Telefons auf den PC laden

Das Telefon speichert im laufenden Betrieb Informationen über ausgewählte Prozesse des Telefons (Ereignisse, Konfigurationsänderungen, Fehler) in Systemprotokollen (SysLog). Sie können diese zur weiteren Verwendung durch Servicepersonal auf einen PC herunterladen.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Service** ► **Diagnose** ► **Systemprotokolle herunterladen** ► auf **Auf PC speichern** klicken ► Ablageort im Dateisystem auswählen ► **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt
Voreinstellung für Dateinamen: diagnostics_data.zip

Systemprotokollierung mit Remote Syslog einstellen

Die in den Systemprotokollen gesammelten Informationen können an einen SysLog-Server gesendet werden. Ist die Funktion aktiviert werden die Systemprotokolle kontinuierlich an den SysLog-Server übertragen.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Service** ► **Diagnose** ► **System-Protokollierung** ► Remote SysLog mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ► vollständige URL des SysLog-Servers gefolgt von der Portnummer im Textfeld eingeben (z.B. www.mysyslogserver.net:514) ► **Speichern**



Systemprotokolle können auch persönliche Daten enthalten, z.B. die IP-Adresse.

PCAP-Aufzeichnungen

PCAP (Packet Capture) ist ein Programm, mit dem Sie Systemaktivitäten über einen bestimmten Zeitraum zu Diagnosezwecken aufzeichnen können.



Bei unverschlüsselten SIP-Leitungen können auch die Sprachdaten in den PCAP-Aufzeichnungen vorhanden sein.

In der Web-Bedienoberfläche

► **Einstellungen** ► **Service** ► **Diagnose** ► **PCAP-Aufzeichnung**

Aufzeichnung starten: ► auf **Start** klicken

Aufzeichnung beenden: ► auf **Stop** klicken

Aufzeichnung speichern: ► **Speichern** ► Ablageort im Dateisystem auswählen ► **Speichern**
... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt

Voreinstellung für Dateinamen:

pcap_normal_homeip_<date+time>_decrypted.zip

Automatischer Neustart

Um die Größe der Systemprotokolle zu beschränken, können Sie regelmäßig einen automatischen Neustart veranlassen. Systemprotokolle werden dann wieder neu aufgesetzt. Bei einem Neustart werden die alten Protokolle bis zu einer bestimmten Größe/Anzahl archiviert.

In der Web-Bedienoberfläche

► **Einstellungen** ► **Service** ► **Diagnose** ► **Neustart** ► automatischen Neustart mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert) ► Tag auswählen (= ausgewählt) ► mit den Schaltflächen und Zeit einstellen ► **Speichern**

Support

Die Seite **Support** enthält wichtige Links, Informationen zu den verwendeten Software-Lizenzen sowie zum Datenschutz.

In der Web-Bedienoberfläche

► **Einstellungen** ► **Service** ► **Support**

Links zum Gigaset Service-Portal, zu den Bedienungsanleitungen und zum Wiki:

► **Kunden-Support**

Informationen zur Software-Lizenz anzeigen:

► **Software-Lizenzen**

Informationen zum Datenschutz anzeigen:

► **Datenschutz und Informationssicherheit**

Anhang

Kundenservice & Hilfe (Customer Care)

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice

www.gigaset.com/service



Deutschland: Registrieren Sie sich im Gigaset Service-Portal

Wenn Sie ein persönliches Benutzerkonto einrichten, können Sie folgende Vorteile nutzen:

- Einfache Nachverfolgung Ihres Ticketstatus im Service-Portal
- Online-Anmeldung von Reparaturen*
- Anmeldung zu unserem Produkttester-Programm*
- Abonnieren unseres Newsletters

* Nur in Deutschland verfügbar



Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten

Hier finden Sie u. a.:

- Fragen & Antworten
- Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- das Gigaset Kundenforum
- Kompatibilitätsprüfungen



Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter

Sie konnten unter „Fragen & Antworten“ keine Lösung finden?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

... Online:

über unser Kontaktformular auf der Kundenservice-Seite

... per Telefon:

zu Reparatur, Garantiesprüchen:

Service-Hotline Belgien 07815 6679

Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

Service-Hotline Deutschland 02871 / 912 912

(Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)

Service-Hotline Luxemburg (+352) 8002 3811

(Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Service-Hotline Österreich 0043 1 311 3046

(österreichweit zum Ortstarif)

Kundenservice Schweiz 0848 212 000

(0,09 Fr. pro Minute aus dem Schweizer Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen zum DSL- und VoIP-Zugang richten Sie bitte an den jeweiligen Dienstanbieter.

Garantie-Urkunde

Sofern nicht anders ausgezeichnet, räumt die Garantiegeberin (im Folgenden „Gigaset Communications“) dem Verbraucher (Kunden) unbeschadet seiner gesetzlichen Mängelrechte gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den im Folgenden aufgeführten Bedingungen (Garantiebestimmungen) ein. Die Gewährleistungsrechte des Kunden werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme der Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Garantie stellt eine Verpflichtung der Garantiegeberin zusätzlich zu den gesetzlich bestehenden unentgeltlichen Gewährleistungsrechten bei Ansprüchen wegen Mängeln dar.

Garantiebestimmungen:

- Neugeräte (Telefone, Smartphones) und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (alle beweglichen Teile, die vom Kunden selbst gewechselt werden können, z. B. Ersatzteile, Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 12 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Diese werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.

- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Für diese Garantie gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Diese Rechtswahl führt nicht dazu, dass dem Verbraucher der Schutz entzogen wird, der ihm durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf (Günstigkeitsprinzip).

Zur Einlösung und Geltendmachung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der Garantiegeberin. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte unserem Service-Portal auf www.gigaset.com/service.

Herstellerrhinweise

Zulassung

Voice over IP Telefonie ist über die LAN-Schnittstelle (IEEE 802.3) möglich.

In Abhängigkeit von der Schnittstelle Ihres Telekommunikationsnetzes könnte ein zusätzlicher Router/Switch erforderlich sein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Internet-Provider.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen:

S30852-S3122-xxxx / S30852-S3037-xxxx / S30852-S3038-xxxx / S30852-S3040-xxxx / S30852-S3123-xxxx / S30852-S3124-xxxx / S30852-S3051-xxxx / S30852-S3061-xxxx / S30852-S2876-xxxx / S30852-S2870-xxxx

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gigaset.com/docs.

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Datenschutz

Wir bei Gigaset nehmen den Schutz unserer Kundendaten sehr ernst. Genau aus diesem Grund stellen wir sicher, dass alle unsere Produkte nach dem Prinzip Datenschutz durch Technikgestaltung ("Privacy by Design") entwickelt werden. Alle Daten, die wir sammeln, werden dazu genutzt, unsere Produkte so gut wie möglich zu machen. Dabei stellen wir sicher, dass Ihre Daten geschützt und nur für den Zweck verwendet werden, Ihnen einen Dienst oder ein Produkt zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, welchen Weg Ihre Daten im Unternehmen nehmen und stellen sicher, dass dies sicher, geschützt und im Einklang mit den Datenschutzvorgaben geschieht.

Der vollständige Text der Datenschutzrichtlinie ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gigaset.com/privacy-policy.

Umwelt

Umweltmanagementsystem

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune/Gemeinde erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien“.

AT-BE-DE

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müll-entsorgungsdienst.

CH

Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie:	2 x AAA NiMH
Spannung:	1,2 V
Kapazität:	750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	320 / 190 *
Gesprächszeit (Stunden)	17
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	160 / 115*
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	8

* Funktion **Strahlungsfrei** ausgeschaltet / Funktion **Strahlungsfrei** eingeschaltet, ohne Display-Beleuchtung im Ruhezustand

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 1,5 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 0,5 W

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand:	ca. 2,0 W
Max. Leistungsaufnahme:	ca. 5 W

Allgemeine technische Daten

1 x LAN	RJ45 10/100/1000 auto MDI/ MDIX
Versorgungsspannung	siehe Netzteil Typenschild
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

DECT

CATiq 1.0, CATiq 2.1 und CATiq 3.0 (Software Update over the Air)	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Frequenzbereich	1880-1900 MHz
Sprachcodierung	G.722, G.729A, G.711 alaw, G.711 ulaw
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien

Steckernetzgerät Mobilteil

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China
	Salcomp (Shenzen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furond Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzhen 518125 China
Modellkennung	C705
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	4 V
Ausgangsstrom	0,15 A
Ausgangsleistung	0,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 46 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	nicht relevant - nur bei Ausgangsleistung > 10 W
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,1 W

Steckernetzgerät Basis

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China
	LEADER ELECTRONICS Handelsregister: 913211007039359372 8F, No.138 Ln. 235 Baoqiao Rd. Xindian Dist. New Taipei City 23145, Taiwan
Modellkennung	C706
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	12 V
Ausgangsstrom	1 A
Ausgangsleistung	12 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 83 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	> 60 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,10 W

Zeichensatztabellen

Der im Mobilteil verwendete Zeichensatz ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Buchstaben/Zeichen eingeben

- Entsprechende Taste mehrmals drücken.
- Raute-Taste **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ zu wechseln.
- Raute-Taste **lange** drücken ... es werden nacheinander die verfügbaren Zeichen der Taste zur Auswahl angeboten

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
	1									
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
	j	k	l	5						
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
	p	q	r	s	7	ß				
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
		¹⁾ .	,	?	!		0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Symbole

Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke, abhängig von der Anzahl der Balken 1 – 100 % (bei Strahlungsfrei aus) weiß: Max. Reichweite an; grün: Max. Reichweite aus
	rot: keine Verbindung zur Basis (bei Strahlungsfrei aus)
	weiß: Max. Reichweite an; grün: Max. Reichweite aus (bei Strahlungsfrei ein)
	Ladezustand des Akkus, abhängig von der Balkenlänge 0 – 100 % weiß: über 11 %; rot: unter 11 %; blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Min. Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %
	Klingelton ausgeschaltet
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet

Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholungsliste öffnen
	Text löschen
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Symbole im Display beim Signalisieren von ...

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Verbindung beendet / Kein Verbindungsaufbau möglich
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf
	Countdown-Timer

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Entgangene Anrufe
	Entgangene Termine
	Neue Sprachnachrichten
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Timer eingeschaltet, Anzeige mit Countdown
	Babyphone aktiviert
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage
	Bitte warten ...

Menü-Übersicht

Mobilteil

Hauptmenü öffnen: ► im Ruhezustand  oder  drücken

	Wecker	.....	→ S. 50
	Anruflisten	.....	→ S. 32
	Anrufbeantworter		
	Nachricht. anhören	.....	→ S. 46
	Netz-AB	.....	→ S. 46
	Netzdienste		
	Anrufweitzerschalt.	.....	→ S. 31
	Extras		
	Kalender	.....	→ S. 48
	Timer	.....	→ S. 50
	Babyphone	.....	→ S. 51
	Direktruf	.....	→ S. 23
	Entgangene Termine	.....	→ S. 49
	Einstellungen		
	Datum und Uhrzeit	.....	→ S. 61
	Töne und Signale		
	Gesprächslautst.	.....	→ S. 62
	Akustikprofile		
	Hörerprofile	.....	→ S. 62
	Freisprechprofile	.....	→ S. 62
	Hinweistöne	.....	→ S. 63
	Klingeltöne (Mobilt.)		
	Lautstärke	.....	→ S. 62
	Melodien	.....	→ S. 63
	Zeitsteuerung	.....	→ S. 25
	Anonym. Rufe aus	.....	→ S. 25
	Screensaver	.....	→ S. 63
	Großschrift	.....	→ S. 64
	Farbschema	.....	→ S. 64
	Beleuchtung	.....	→ S. 64
	Display		
	Sprache	.....	→ S. 61

Anmeldung	Mobilteil anmelden	.....	→ S. 57
	Grundanmeldung	.....	→ S. 57
	Mobilteil abmelden	.....	→ S. 58
	Basisauswahl	.....	→ S. 58
Telefonie	Auto-Rufannahm.	.....	→ S. 64
	Vorwahlnummern	.....	→ S. 65
	Sperrliste	Gesperrte Nummern	→ S. 54
		Schutzmodus	→ S. 54
		Dyn. Sperrliste	→ S. 55
	Verbindungen	Verbindungsname	→ S. 65
		Mobilteilzuordnung	→ S. 65
	Diagnose	System	→ S. 65
		Leitung	→ S. 66
		Benachrichtigungen	→ S. 66
System	Mobilteil-Reset	.....	→ S. 66
	Mobilteil-Update	.....	→ S. 66
	Basis-PIN	.....	→ S. 67
	Basis-Version	.....	→ S. 67
	Basis-Reset	.....	→ S. 67
ECO DECT	Max. Reichweite	.....	→ S. 60
	Strahlungsfrei	.....	→ S. 60

Web-Bedienoberfläche

► Web-Bedienoberfläche öffnen (→ S. 19)



Übersicht	Übersicht	.....	→ S. 20
	Kontakte	Zentrale Kontakte	→ S. 38
		Sperrlisten	→ S. 53
	Nachrichten	Anrufliste	→ S. 32
		Sprachnachrichten	→ S. 35



Einstellungen

Kontakte

Kontakte

→ S. 38

Google-Kontakte

→ S. 41

Microsoft 365

→ S. 41

Telefonie

Telefoniegeräte

→ S. 69

Verbindungen

→ S. 70

Rufumleitungen

→ S. 28

Vorwahlen

→ S. 73

Wählregeln

→ S. 74

Erweiterte Einstellungen

→ S. 73

Anrufbeantworter

→ S. 42

Audio

→ S. 76

System

Land

→ S. 71

Datum & Uhrzeit

→ S. 68

Provisionierung

→ S. 77

VoIP-Profil

→ S. 78

Aktualisieren & Wiederherstellen

→ S. 72

Neustart & Rücksetzen

→ S. 72

Netzwerk

LAN

→ S. 78

Sicherheit

→ S. 81

Erweiterte Einstellungen

→ S. 82

Service

Systemstatus

→ S. 84

Diagnose

→ S. 85

Support

→ S. 86



Assistenten

Assistenten-Übersicht

..... → S. 21

DECT-Gerät

..... → S. 56

DECT-Repeater

..... → S. 59

VoIP-Verbindung

..... → S. 70

Rufumleitungsregel

..... → S. 29

Index

A	
Abmelden (Mobilteil)	58
Akku	
einlegen	12
laden	13
Alarm (Babyphone) abbrechen	52
Alarm (Timer) ein-/ausschalten	50
am Mobilteil einrichten	31
Angenommene Anrufe	32
Anklopfen	
Anruf ablehnen	26
Anruf annehmen	26
Anklopfen zulassen/verhindern	25, 27
Anmelde-/Paging-Taste	4
Anruf	
abweisen	24
annehmen	24
eingehend	24
in Anrufliste	32
Informationen in der Anrufliste	20, 32, 34
intern weitergeben (verbinden)	28
über das Dashboard	23
Anruf App im Dashboard	20
Anruf, anonym	
Ruhe vor	25
Anruf, verpasst	
Symbol	35
Anrufbeantworter	42
Ansage aufnehmen	47
ein-/ausschalten	44
Zuordnung zu Telefoniegeräten	44
Anrufbeantworter, lokal	42
konfigurieren	42
Modi	42
Anrufbeantworter, Netz	44
einrichten	44
Anrufen	22
intern	28
Anrufliste	
abgehende Anrufe	32
alle Anrufe	32
angenommene Anrufe	32
Eintrag löschen	34
im Dashboard	20
löschen	34
Nummer in Sperrliste übernehmen	34
öffnen	33
Symbole	32, 34
verpasste Anrufe	32
Anruflisten	32
Anrufschutz	25
Anrufsperre	54
Ansage	47
aufnehmen	47
für Anrufbeantworter festlegen	43
Sprachdatei laden	47
Assistenten	21
Aufnahmen	47
Ausfall	
Internetverbindung	8
LAN-Verbindung	8
Automatische Abmeldung	82
Automatische Rufannahme	64
B	
Babyphone	51
aktivieren	52
deaktivieren	52
Bandbreite der Netzwerkverbindung	76
Basis	
Name ändern	58
Basis-PIN	
ändern	67
Basis-Version anzeigen	67
Beleuchtung	64
Benachrichtigung	
Systemmeldungen	66
Benutzerrollen, Web-Bedienoberfläche	19
Beste Basis	58
Betriebszeit	84
Betriebszeit des Mobilteils	92
C	
Client-Zertifikat	81
Codec	76
ausgewählt	76
Reihenfolge	76
verfügbar	76
Countdown (Timer)	50
Customer Care	87
D	
Dashboard	20
Datenschutz	89
Datum	
aktuell	84
Datum und Uhrzeit	
am Mobilteil einstellen	61
DECT	
Maximale Reichweite	59
Registrierungs-PIN	57
Repeater anmelden	59
Strahlungsfrei	60
technische Daten	92

DECT-Mobilteil	
anmelden	56
austauschen	56
löschen	56
DiffServ (Differenzierte Services)	80
Direktruf	23
Display	
Beleuchtung	64
Display-Sprache ändern	61
Einstellungen	63
Farbschema	64
Screensaver	63
Symbole	96
Display-Beleuchtung	64
Display-Funktionen	16
Display-Tasten	16
belegen	17, 18
Funktionen	16
Symbole	95
DNS-Server	78
Dynamische Sperrliste	55
E	
ECO DECT	59
Maximale Reichweite	59
Strahlungsfrei	60
Einrichtungs-Assistent	14
Einstellungen	61
Display	63
Display-Menü	61, 68
sichern/wiederherstellen	72
Entgangene Anrufe siehe Verpasste Anrufe	
Entgangene Jahrestage/Termine	49
F	
Farbschema	64
Firmware	
aktualisieren	71
mit Datei aktualisieren	72
Variante	84
Version	84
Firmware-Update	
automatisch	71
manuell	71
Mobilteil	66
Firmware-Version	67
anzeigen	72
prüfen	71
Firmware-Version (Mobilteil)	
prüfen	67
Flüssigkeit	91
Freisprechen ein-/ausschalten	26
Freisprechprofile	62
Freisprechtaste	26
G	
Garantie-Urkunde	88
Gerätename im Netzwerk	82
Gerätestatus	85
Gespräch	
intern	28
intern weitergeben (verbinden)	28
Gespräch beenden	26
Google-Kontakte	41
Groß-/Kleinschreibung	17
Großschrift	64
Gürtelclip	12
H	
Halten	27
Hardware-Reset	21
Headset anschließen	17
Headsetbuchse	17
Hilfe	87
Hörerprofile	62
Hörgeräte	8
HTTP-Authentifizierung	81
HTTP-Port	82
HTTPS-Port	82
HTTP-Verbindungstyp	82
I	
In Betrieb nehmen, Mobilteil	11
Inbetriebnahme	10, 14
Intern	
rückfragen	28
telefonieren	28
Internet, Sicherheit	81
Internetverbindung	
Ausfall	8
IP-Adresse	84
automatisch beziehen	78
ermitteln	19
manuell festlegen	78
IP-Adresstyp	78
IP-Konfiguration	78
J	
Jahrestag s. Termin	
Jahrestag, im Telefonbuch	37
K	
Kalender	48
Klein-/Großschreibung	17
Klingelmelodie	63
Klingelton	63
ein-/ausschalten	24
einstellen	62
Lautstärke	62
Zeitsteuerung	25

Konferenz	27	Mobilteil	5
Kontakt		abmelden	58
bearbeiten	37	als Babyphone nutzen	51
erstellen	37	anmelden	4, 13
löschen	38	Display-Beleuchtung	64
senden	38	Display-Sprache	61
suchen	36	ein-/ausschalten	15
Kontakt mit Flüssigkeit	91	Farbschema	64
Kontakte		Freisprechlautstärke	62
Google	41	Großschrift	64
JSON-Format	39	Hörerlautstärke	62
Microsoft	41	in Betrieb nehmen	11
zentral	36	Ladeschale anschließen	11
Kundenservice	87	Name ändern	58
Kurzwahl	18, 23	suchen	4
Kurzwahl-Taste		Übersicht	5
belegen	37	Update	66
		Verbindung zuordnen	65
		zurücksetzen	66
		MWI (Message Waiting Indicator)	69
L			
Ladeschale (Mobilteil)		N	
anschließen	11	Nachrichten-Center	35
Ladezeit des Mobilteils	92	Nachrichtenliste	35
LAN	78	öffnen	35
LAN-Anschluss	10	öffnen im Dashboard	35
Spezifikation	84	öffnen über Menü	35
Land einstellen (Web-Bedienoberfläche)	71	Nachrichtentaste	35
Landesvorwahl	73	neue Sprachnachricht signalisieren	69
LAN-Verbindung		Name	
Ausfall	8	des Telefons	69
Lautstärke		des Telefons im Netzwerk	82
Freisprechlautstärke Mobilteil	62	NAT (Network Address Translation)	75
Hörer	62	Netzanrufbeantworter	44
Lautsprecher	62	Netzwerk	
Leistungsaufnahme	92	Sicherheit	81
Leitung	65	virtuell	79
Leitungstatus	66	Neustart	72
Link Layer Discovery Protocol (LLDP)	79	automatisch	86
Lizenzen, Open Source	86		
Lokales Netzwerk	78	O	
Lokales Telefonbuch	36	Online-Telefonbuch	36
		Open Source Lizenzen	86
		Ortsvorwahl	73
M			
MAC-Adresse, WLAN	84	P	
MAC-ID	84	Paging	4, 58
Makeln	27	Passwort	
Maximale Reichweite	59	für Web-Bedienoberfläche einstellen	19
Medizinische Geräte	9	PCAP (Packet Capture)	86
Menü öffnen	16	Pflege des Geräts	91
Menü, Mobilteil		PIN ändern	67
Übersicht	97	Priorität der Sprachdaten	80
Menü, Web-Bedienoberfläche		Profil	19
Übersicht	98	Provisionierung	77
Menü-Taste	15		
Microsoft-Kontakte	41		
Mikrofon			
stumm schalten	16, 26		

Provider	
Profil	70
Provisionierung	77, 78
Provisionierungs-Profil	77
Prozeduren	
Web-Bedienoberfläche	7

Q	
QoS (Quality of Service)	80

R	
Reboot	72
Registrierungs-PIN	57
Remote SysLog	85
Repeater anmelden	59
Reset	72
Reset, Hardware	21
RFPI	84
RTP (Realtime Transport Protocol)	80
Rückfrage	
intern	28
Rückfragen	27
Rufannahme, automatisch	64
Rufnummer	
aus Sperrliste löschen	53
in Sperrliste übertragen	54
mit Kurzwahl-Taste wählen	23
Rufnummer (Anrufliste)	
blockieren	33
Rufnummer wählen	22
aus Anrufliste	22
aus Telefonbuch	22
aus Wahlwiederholungsliste	22
Direktruf	23
über das Dashboard	23
Ruftonauswahl	77
Ruftöne	62
Ruftonschema	77
Rufumleitung	28, 31
aktivieren/deaktivieren	29
bei Besetzt	28
bei Nichtmelden	28
einrichten	28
immer	28
Rufumleitungs-Regel	29
aktivieren/deaktivieren	30
einrichten	29
Ziel	30
Rufumleitungs-Regeln	
im Dashboard	21
Ruhe vor anonymen Anrufen	25
Ruhe vor Anrufen	
Sperrliste	54
Zeitsteuerung	25

S	
Schlummermodus (Wecker)	51
Screensaver	63
Server-Zertifikat	81
Sicherheit im Internet	81
Sonderbuchstaben eingeben	17
Sonderzeichen eingeben	17
Sortierreihenfolge, Telefonbücher	40
Speicherplatz im Telefonbuch	38
Sperrliste	54
abgehende Anrufe	53
ankommende Anrufe	53
Anrufer sperren	55
dynamisch	55
einrichten	53
filtern	53
Nummer suchen	55
Rufnummer aus Anrufliste übernehmen	55
Rufnummer übertragen in	54
Sperrlisten	53
Sprachdatei für Ansage hochladen	47
Sprache	
ändern	61
Web-Bedienoberfläche	19
Sprache, Display	
einstellen	13
Sprachnachricht	
anhören	45
anhören am Mobilteil	46
über Nachrichtentaste signalisieren	69
Sprachnachricht, neu	
Symbol	35
Sprachnachrichten	
Aktionen während der Wiedergabe	46
Sprachqualität	76
Standard-Gateway	78
Standard-Telefoniegerät	69
Startvorgänge, Anzahl	84
Status	
Leitung	66
Meldungen im Display	66
System	65
Statusleiste	
Symbole	95
Steckernetzgerät	8, 93
Steckernetzgerät (Mobilteil)	93
Steuer-Taste	15
Strahlung im Ruhezustand ausschalten	60
Strahlungsfrei	60
Stromanschluss	10
Stummschalten	26
STUN (Session Traversal Utilities for NAT)	75
Subnetzmaske	78
SUOTA	66

Symbol			
für Hinweise	6		
neue Sprachnachricht	35		
verpasster Anruf	35		
Symbole			
Display	96		
Display-Tasten	95		
Statusleiste	95		
Timer	50		
Wecker	50		
Synchronisation mit Zeitserver	84		
SysLog	85		
SysLog-Server	85		
System			
auf Lieferzustand zurücksetzen	72		
neu starten	72		
sichern/wiederherstellen	72		
zurücksetzen	67		
Systeminformationen	84		
Systemmeldungen konfigurieren	65		
Systemprotokoll			
an SysLog-Server senden	85		
auf PC laden	85		
Systemstatus	65		
T			
Taste			
an der Basis	4		
Freisprechen	26		
Nachrichten	35		
Taste belegen	17, 18		
Tasten			
Menü	15		
Steuer-Taste	15		
Tastensperre ein-/ausschalten	15		
Technische Daten	92		
Teilnehmer halten	27		
Telefon			
anschießen	10		
IP-Adresse	84		
Name im Netzwerk	84		
Telefonbuch			
lokal	36		
Online	36		
zentral	36		
Telefonbuch, am Mobilteil			
Kontakt bearbeiten	37		
Kontakt erstellen	37		
Kontakt kopieren	38		
Kontakt löschen	38		
Kurzwahl-Taste belegen	37		
öffnen	36		
Reihenfolge der Einträge	36		
Speicherplatz	38		
Telefonbuch, in Web-Bedienoberfläche			
Kontakt bearbeiten	39		
Kontakt erstellen	39		
Kontakt herunterladen	39		
Kontakt löschen	39		
öffnen	38		
Telefonbuch, lokal			
sichern/importieren	40		
Sortierreihenfolge	40		
Telefonbuch, zentral			
sichern/importieren	40		
Sortierreihenfolge	40		
Telefonbücher	36		
Telefoniegerät			
Anrufbeantworter zuordnen	44		
Standard	69		
Telefoniegeräte verwalten	69		
Telefonverbindung			
Statusmeldungen	66		
Termin			
einstellen	48		
entgangen	49		
entgangenen anzeigen	49		
signalisieren	48		
Text eingeben	17		
Timer	50		
TLS (Transport Layer Security)	81		
Tonqualität	80		
U			
Übersicht			
Mobilteil	5		
Übersichtsseite, Web-Bedienoberfläche	20		
Uhrzeit			
aktuell	84		
aus Netzwerk verwenden	68		
manuell einstellen	68		
Umlaute eingeben	17		
Umwelt	90		
V			
Verbindung			
bearbeiten	71		
hinzufügen	70		
löschen	71		
Mobilteil zuordnen	65		
Name ändern	65		
Verbindungen anzeigen	70		
Verbindungsstatus	84		
Verpasste Anrufe	32		
VIP-Klingelton	37		
VLAN (Virtual Local Area Network)	79		
VLAN-Kennung	79		
VLAN-Priorität	79		

VoIP-Konto	70
VoIP-Profil	70
automatisch aktualisieren	78
VoIP-Verbindung	22, 70
Vorwahl	
Land	73
Ort	73
Präfix	73
Vorwahlnummer	
am Mobilteil einstellen	65
Vorwahlziffer	74

W

Wählen	
aus Anruflisten	22
aus einem Telefonbuch	22
aus Wahlwiederholungsliste	22
Direktruf	23
mit Kurzwahl	18
über die Web-Bedienoberfläche	23
Wählregel	74
aktivieren/deaktivieren	75
erstellen	75
Liste filtern	74
löschen	74
Wählton aktivieren/deaktivieren	77
Wahlwiederholungsliste	22, 32
Web-Bedienoberfläche	19
an-/abmelden	19
automatische Abmeldung	82
Benutzerrollen	19
Optionen für Zugriff	82
Passwort einstellen	19
Profile	19
Sprache einstellen	19
starten	19
Übersicht	20

Wecker	50
ein-/ausschalten	50
Weckruf	51
Weitere Einstellungen	73
Weitere Funktionen	48
Weitergeben, externes Gespräch intern	28
Werkseinstellungen	72
zurücksetzen mit Taste	4
Widget	20

Z

Zeichen eingeben	94
Zeichensatz (Mobilteil)	94
Zeitserver	68
letzte Synchronisation	84
URL	84
Zeitsteuerung für externe Anrufe	25
Zeitsteuerung, externe Anrufe	25
Zeitzone auswählen	68
Zentrales Telefonbuch	36
Zertifikat	81
Client	81
laden	81
Server	81
Ziffer eingeben	17
Ziffern-Taste belegen	17, 18
Zulassung	89

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2023

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

www.gigaset.com